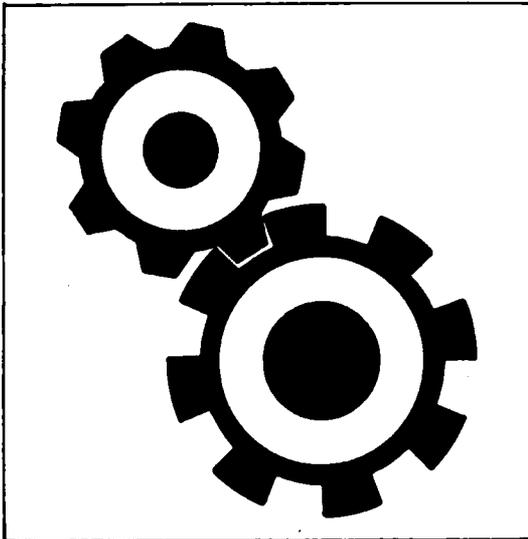


Statistisches Bundesamt

Produzierendes Gewerbe



Fachserie 4

Reihe 2.2

Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe

Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

- Indizes -

August 1989

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Geschätzte Korrekturen der vorläufigen Indizes

Das Statistische Bundesamt berechnet monatlich einen vorläufigen und einen berichtigten Auftragseingangsindex. Zusätzlich werden geschätzte Korrekturen der vorläufigen Indexberechnungen für die zusammenfassenden Wirtschaftsgliederungen bekanntgegeben. Die Schätzungen werden mit einem Regressions-schätzverfahren durchgeführt, das auf einem engen korrelativen Zusammenhang zwischen den Veränderungs-raten der Indizes zum Vormonat und den Korrekturen im Berichtsmonat beruht. Die Berechnungen über einen längeren Zeitraum haben gezeigt, daß durch dieses Verfahren überwiegend eine Verbesserung der Aussagekraft der vorläufigen Auftragseingangsindizes im Hinblick auf die Beurteilung der konjunkturellen Lage erreicht wird.

Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe
Wertindex 1985 = 100
Berichtsmonat August 1989

Wirtschaftsgliederung	Vorläufiger Index	Geschätzte Korrektur in Indexpunkten
Verarbeitendes Gewerbe	113,3	+ 0,2
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	104,1	0
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	117,2	0
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	116,6	+ 0,7

Die berichtigten Indizes werden wie bisher im darauffolgenden Monat zusammen mit der nächsten vorläufigen Berechnung herausgegeben.



Die aktuellen Auftragseingangs-, Umsatz- und Auftragsbestandsindizes können Sie auch direkt beim Statistischen Bundesamt - Gruppe IV A - telefonisch 06121/75-2493 erhalten.



Ausgewählte Indizes des Auftragseingangs und des Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe verbreitet das Statistische Bundesamt mit seinem SOfORTDIENST FÜR DIE WIRTSCHAFT aktuell über BILDSCHIRMTEXT. Die Seiten können Sie mit *4848460# direkt abrufen.



Für Benutzer der amtlichen Statistik steht als Service-Einrichtung des Statistischen Bundesamtes das EDV-gestützte STATISTISCHE INFORMATIONSSYSTEM DES BUNDES (STATIS-BUND) zur Verfügung. Es enthält ausgewählte statistische Zeitreihen und bietet die Möglichkeit, eigene Auswertungen, Berechnungen und mathematisch-statistische Analysen durchzuführen. Alle Zeitreihen können auch auf Magnetband oder auf Diskette bezogen werden. Weitere Informationen hierzu können Sie schriftlich oder telefonisch 06121/75-2426 anfordern.

Die Indizes des Auftragseingangs und des Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe und des Auftragseingangs und Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe sind als Originalwerte und als kalender- und saisonbereinigte Werte als Zeitreihen im Statistischen Informationssystem gespeichert.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im Oktober 1989
Preis: DM 8,-
Bestellnummer: 2040220 - 89108

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart
Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1989
Vervielfältigung - außer für gewerbliche
Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.



T e x t t e i l

1	Einführung	4
2	Aktuelle Ergebnisse	6
3	Indexneuberechnung auf Basis 1985 (Sonderdruck aus Wirtschaft und Statistik 8/1989)	7

G r a f i s c h e D a r s t e l l u n g e n	19
---	----

T a b e l l e n t e i l

1	Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe		
1.1	Originalwert		
	Wertindex		24
	Volumenindex		36
1.2	Kalender- und saisonbereinigter Wert		
	Wertindex		48
	Volumenindex		50
2	Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe		
2.1	Originalwert		
	Wertindex		52
	Volumenindex		64
2.2	Kalender- und saisonbereinigter Wert		
	Wertindex		76
	Volumenindex		78
3	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe		
3.1	Originalwert		
	Wertindex		80
	Volumenindex		80
3.2	Kalender- und saisonbereinigter Wert		
	Wertindex		82
	Volumenindex		82
4	Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe		
4.1	Originalwert		
	Wertindex		83
	Volumenindex		83
4.2	Saisonbereinigter Wert		
	Wertindex		84
	Volumenindex		84

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Alle Zahlen des letzten Berichtszeitraumes gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch inzwischen erfolgte Berichtigungen. Bei Veränderungsraten größer/gleich 1 000 % werden aus technischen Gründen 999,9 % ausgewiesen.

Abkürzungen bei den Kurzbezeichnungen der Wirtschaftszweige

ADV-GERÄTE U. -EINR.	= Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	H.V. INSG. LANDWIRTSCHAFTL.	= Herstellung von = insgesamt = landwirtschaft- licher
ANG ANSCHL. WEITER- VERARB.	= anderweitig nicht genannt = anschließende Weiter- verarbeitung	L. METALLKON. MEDIZINMECH. ERZEUG.	= Leichtmetallkon- struktionen = medizinmechanische Erzeugnisse
BEHÄLTERB. D.	= Behälterbau = der/die	NE OEFFENTL. OH.	= Nichteisen = öffentliche = ohne
EBM.	= Eisen-, Blech-, Metall-	SONST. SPEZ. PAPIEREN	= sonstigen = Spezialpapieren
EINSCHL. ELEKTRIZ. ER- ZEUGUNG	= einschließlic = Elektrizitätser- zeugung	U. U. AE. USW. V.	= und = und ähnliche = und so weiter = von
F. GEWERBL. U. IND.	= für = gewerblicher und indu- strieller	VERAEND. VERARB. V. VERTLG. WAGGONB.	= Veränderung = Verarbeitung von = Verteilung = Waggonbau
GEW. U. VERARB. V.	= Gewinnung und Verarbei- tung von		
GEW. V. GR. FORM.	= Gewinnung von = großformatige		
H. U. VERARB.	= Herstellung und Verar- beitung		

Einführung

Auftragseingangsindizes für das Verarbeitende Gewerbe und Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes für das Bauhauptgewerbe sind Frühindikatoren zur Analyse und Prognose der Konjunktorentwicklung in diesen wichtigen Wirtschaftsbereichen des Produzierenden Gewerbes. Für das Verarbeitende Gewerbe wird als ergänzende Information ein dem Auftragseingangsindex entsprechender Umsatzindex veröffentlicht.

Rechtsgrundlage für die Datenerhebung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.5.1980 (Bundesgesetzblatt - BGBl. I S. 641), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.1.1987 (BGBl. I S. 462, 565) und der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14.9.1984 (BGBl. I S. 1247). Die Erhebung der Daten erfolgt durch die Statistischen Landesämter, die Indexberechnungen werden vom Statistischen Bundesamt durchgeführt.

Indizes des Auftragseingangs und des Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe

Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe werden im Rahmen des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe erhoben. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Auftragseingang und Umsatz werden in der Gliederung der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)" nach fachlichen Betriebsteilen erfaßt und ausgewertet.

Auftragseingang ist definiert als der Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge auf Lieferung selbst hergestellter oder

in Lohnarbeit gefertigter Erzeugnisse. Umsatz ist der Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

Die Indizes werden in Form von Laspeyres-Indizes berechnet, und zwar als Wertindex zur Messung der nominalen und als Volumenindex zur Darstellung der preisbereinigten Nachfrageentwicklung. Zur Berechnung der Volumenindizes aus den Wertindizes werden Erzeugerpreisindizes für gewerbliche Produkte (Inlands-Auftragseingang und -Umsatz) sowie Preisindizes für die Ausfuhr (Auslands-Auftragseingang und -Umsatz) verwendet.

In den Tabellen 1.1 und 2.1 werden die Originalindizes des Auftragseingangs und des Umsatzes für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes ohne Nahrungs- und Genussmittelgewerbe veröffentlicht. Die Auswahl der Zweige für Auftragseingangs- und Umsatzindizes ist identisch und repräsentiert rd. 84 % des Gesamtumsatzes des Verarbeitenden Gewerbes ohne Nahrungs- und Genussmittelgewerbe im Basisjahr 1985.

Die Tabellen 1.2 und 2.2 enthalten die kalender- und saisonbereinigten Indizes des Auftragseingangs und des Umsatzes für eine - im Vergleich zu den Originalindizes engere - Auswahl von Wirtschaftszweigen des Verarbeitenden Gewerbes. Dabei erfolgt die Ausschaltung von Kalender- und Saisoneinflüssen aus den Originalindizes nach dem Berliner Verfahren (Version 4) des Statistischen Bundesamtes.1)

Indizes des Auftragseingangs und des Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe

Die Erhebung des Auftragseingangs und des Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe erfolgt im Rahmen des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe. Der Berichtskreis um-

1) Nourney M.: "Umstellung der Zeitreihenanalyse" in Wirtschaft und Statistik 11/1983, S. 841 ff.

faßt die Betriebe des Bauhauptgewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, die Betriebe des Bauhauptgewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Die Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach Bauarten und Auftraggebern.

Auftragseingang ist definiert als der Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Auftragsbestand ist der Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres.

Die Indizes für das Bauhauptgewerbe werden als Wertindizes und als Volumenindizes dargestellt. Zur Deflationierung der Wertindizes werden Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke verwendet.

Die Tabellen 3.1 und 4.1 enthalten die Originalindizes des Auftragseingangs und des Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe.

In Tabelle 3.2 wird der kalender- und saisonbereinigte Index des Auftragseingangs, in Tabelle 4.2 der saisonbereinigte Index des Auftragsbestands nach dem Berliner Verfahren (Version 4) veröffentlicht. Im Gegensatz zu Monatsreihen nimmt das Berliner Verfahren (Version 4) für Quartalsdaten keine Kalendereinigung vor.

Hinweis:

Die vollständigen Ergebnisse der Neuberechnung der Auftragseingangs-, Umsatz- und Auftragsbestandsindizes auf Basis 1985 für den Zeitraum 1978 - 1988 werden in der Fachserie 4, Reihe S. 11: "Neuberechnung der Auftragseingangs- und Umsatzindizes für das Verarbeitende Gewerbe sowie der Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes für das Bauhauptgewerbe auf Basis 1985" publiziert.

Die Veröffentlichung können Sie unter der Bestell-Nr. 2049011 - 89900 durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins, Holzwiesenstr. 2, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, Telefon 07071/33046, Telefax 07071/33653, Telex 7262891 mepo d, beziehen.

Aktuelle Ergebnisse

Der Index des Auftragseingangs für das **V e r a r b e i t e n d e G e w e r b e** lag im August 1989 preisbereinigt um 4,9 % über dem entsprechenden Vorjahresniveau. Dabei erhöhten sich die Inlandsbestellungen um 3,8 %, die Exportorders stiegen um 7,0 %.

Die im Verarbeitenden Gewerbe im August 1989 getätigten Umsätze übertrafen das Vorjahresergebnis real um 5,0 %. Im Inlandsgeschäft wurden um 3,5 % höhere Umsätze erzielt. Die Auslandsumsätze überstiegen den Vorjahresstand um 7,7 %.

Von den Hauptgruppen des Verarbeitenden Gewerbes erzielte das Investitionsgüter produzierende Gewerbe mit einem realen Auftragsplus von 8,0 % das beste Bestellergebnis. Die maßgeblichen Impulse gingen dabei von den Auslandsbestellungen aus, die das Vorjahresniveau um 10,7 % übertrafen. Die Auftragseingänge aus dem Inland erhöhten sich um 5,7 %. Das Verbrauchsgüter produzierende Gewerbe verzeichnete einen Bestellanstieg um 4,2 %, wobei die Inlandsaufträge um 2,9 % und die Auslandsorders um 9,7 % zunahmen. Im Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe konnte die rückläufige Entwicklung der Exportaufträge (- 1,8 %) durch die Inlandsbestellungen (+ 0,9 %) nicht ganz kompensiert werden; das Auftragsvolumen insgesamt stagnierte im Vorjahresvergleich (- 0,1 %).

Im **B a u h a u p t g e w e r b e** überstiegen die Auftragseingänge im Juli 1989 den Vorjahreswert preisbereinigt um 4,7 %.

Die Auftragsbestände im zweiten Quartal 1989 lagen um 5,7 % über dem entsprechenden Vorjahresniveau und um 8,6 % über dem Stand des ersten Quartals 1989.

Indexneuberechnung auf Basis 1985

Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und -bestand im Bauhauptgewerbe

Vorbemerkung

Die Auftragseingangs- und Umsatzindizes für das Verarbeitende Gewerbe wurden vom Statistischen Bundesamt mit Berichtsmonat Juni 1989 auf das Basisjahr 1985 umgestellt, die Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes für das Bauhauptgewerbe mit Berichtsmonat Mai bzw. März 1989. Die originär bis 1978 zurückgerechneten Indizes werden für den Zeitraum 1978 bis 1988 in einem Sonderheft¹⁾ publiziert, das Ende August 1989 erschienen ist.

Nach der bereits im Februar 1988 vorgenommenen Umstellung der Produktions- und Produktivitätsindizes liegen nun die Konjunkturindikatoren Auftragseingang, Auftragsbestand, Produktion und Umsatz einheitlich auf der Basis 1985 = 100 vor. Der lange Zeitraum zwischen den beiden Umstellungsterminen erklärt sich daraus, daß erst jetzt alle für die Berechnung der Volumenindizes im Verarbeitenden Gewerbe erforderlichen Preisindizes neu berechnet auf Basis 1985 vorliegen.

Die Berechnungsmethode der Auftragseingangs-, Auftragsbestands- und Umsatzindizes auf Basis 1985 wurde zum großen Teil unverändert beibehalten²⁾. Bei den Indizes im Verarbeitenden Gewerbe ergeben sich allerdings Modifikationen bei der Berechnung der Volumenindizes und der Wirtschaftszweiggliederung. Ergänzend zu den den Auftragseingangindizes entsprechenden Umsatzindizes für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes wird auf Basis 1985 darüber hinaus ein weiterer Umsatzindex für den kompletten Bereich des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes dargestellt.

Für internationale Zwecke werden die Auftragseingangs- und Umsatzindizes für das Verarbeitende Gewerbe zusätzlich auch nach den internationalen Wirtschaftszweigsystematiken NACE (Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes) und

¹⁾ Fachserie 4, Reihe S. 11: „Neuberechnung der Auftragseingangs- und Umsatzindizes für das Verarbeitende Gewerbe sowie der Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes für das Bauhauptgewerbe auf Basis 1985“.

²⁾ Siehe Dubral, C.: „Zur Neuberechnung der Indizes des Auftragseingangs und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und das Bauhauptgewerbe auf Basis 1980“ in WiSta 8/1983, S. 609ff.

ISIC (International Standard Industrial Classification) berechnet.

Die Neugestaltung der Veröffentlichungsgliederung bietet erweiterte Informationen durch die Darstellung aller durch die Auftragseingangsstatistik erfaßten Wirtschaftsbereiche sowie den verstärkten Ausweis von kalender- und saisonbereinigten Indizes. Dadurch werden tiefergehende Analysen von Branchenkonjunkturen ermöglicht.

1 Auftragseingangs- und Umsatzindizes für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes

1.1 Methode der Indexberechnung

Die Indizes des Auftragseingangs und Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe werden nach dem Laspeyres-Konzept berechnet. Zur Darstellung der nominalen Nachfrage werden Wertindizes, zur Messung der realen Entwicklung werden Volumenindizes ermittelt.

Ausgangsgrößen für die Indexberechnung sind die Inlands- und Auslandsaufträge bzw. -umsätze der 4stelligen SYPRO-Positionen (Wirtschaftszweige).

Zur Berechnung der Wertindizes werden auf dieser systematischen Ebene für die Inlands- und Auslandswerte Maßzahlen ermittelt, die mit Auftragseingängen bzw. Umsätzen des Basisjahres 1985 zu Insgesamt-Ergebnissen der Wirtschaftszweige zusammengewogen werden. Die Wirtschaftszweigergebnisse werden dann mit Auftragseingangs- bzw. Umsatzanteilen des Basisjahres zu Wertindizes für die höheren Aggregate — Wirtschaftsgruppen, Hauptgruppen, Verarbeitendes Gewerbe — verdichtet.

Bei der Berechnung der Volumenindizes wurde gegenüber Basis 1980 eine methodische Verbesserung im Hinblick auf eine Annäherung an das Laspeyres-Konzept vorgenommen. Bislang erfolgte die Preisbereinigung auf allen systematischen Gliederungsebenen durch Deflationierung der Wertindizes mit den entsprechenden Laspeyres-Preisindizes. Diese Berechnung führte auf allen Aggregationsstufen zu Paasche-Mengenindizes und nicht zu den eigentlich erforderlichen Laspeyres-Volumenindizes³⁾. Um aus Laspeyres-Wertindizes durch Deflationierung Laspeyres-Mengenindizes zu erhalten, wären Paasche-Preisindizes erforderlich, die jedoch monatlich nicht verfügbar sind.

Um nun innerhalb des bestehenden Systems Laspeyres-ähnlichere Volumenindikatoren auszuweisen, wird die Preisbereinigung auf Basis 1985 wie folgt vorgenommen:

Die Deflationierung setzt auf der tiefsten Gliederungsstufe — den Wertindizes der Inlands- und Auslandsaufträge bzw. -umsätze der 4stelligen SYPRO-Positionen — an. Die Preisbereinigung der Inlandswerte erfolgt dabei mit den

³⁾ Zur ausführlichen Darstellung siehe Dubral, C.: a.a.O., und „Zur Neuberechnung der Indizes des Auftragseingangs und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe auf Basis 1976“ in WiSta 9/1980, S. 585ff.

entsprechenden Erzeugerpreisindizes für gewerbliche Produkte (Inlandsabsatz), für die Deflationierung der Auslandswerte werden Indizes der Ausführpreise verwendet.

Die Ingesamt-Ergebnisse der Wirtschaftszweige sowie die Volumenindizes aller weiteren Aggregationsstufen werden dann analog der Berechnung der Wertindizes mit Auftragseingangs- bzw. Umsatzanteilen des Basisjahres zusammengewogen.

Indextheoretisch führt dieses Berechnungsverfahren auf der untersten Gliederungsstufe — wie bisher — zu Paasche-Mengenindizes, auf allen zusammengefaßten Aggregationsebenen zu kombinierten Laspeyres-Paasche-Indizes, das heißt Paasche-Mengenindizes, die mit Basisgewichten zusammengefaßt werden. Damit erhält man zumindest für die Zusammenfassungen Laspeyres-ähnliche Volumenindikatoren.

Formelmäßige Darstellung:

Berechnung der Wertindizes

Zur Berechnung der Wertindizes werden in einem ersten Schritt Meßzahlen für die Inlands- und Auslandsaufträge/-umsätze der Wirtschaftszweige ermittelt:

Wenn

$$\sum p_{jk}(t) \cdot q_{jk}(t) = W_{jk}(t) \quad (k=1,2)$$

= Inlands-, Auslandsauftragseingang/-umsatz k eines Wirtschaftszweiges j im Berichtszeitraum t,

$$\sum p_{jk}(0) \cdot q_{jk}(0) = W_{jk}(0) \quad (k=1,2)$$

= Inlands-, Auslandsauftragseingang/-umsatz k eines Wirtschaftszweiges j im Basisjahr 0,

dann gilt

$$\frac{W_{jk}(t)}{W_{jk}(0)} = WI_{jk}(t) \quad (k=1,2)$$

= Wertmeßzahl des Inlands-, Auslandsauftragseingangs/-umsatzes k eines Wirtschaftszweiges j im Berichtszeitraum t.

Die Wertmeßzahlen $WI_{jk}(t)$ werden mit konstanten Basisgewichten zu Ingesamt-Ergebnissen der Wirtschaftszweige und zu Wertindizes der zusammengefaßten systematischen Positionen aggregiert. Die Ermittlung der Gewichte kann anhand folgender Matrix verdeutlicht werden:

j \ k	Herkunft der Nachfrage		Insgesamt	
	Inland 1	Ausland 2	$\sum_{k=1}^2 W_{jk}(0)$	
Wirtschaftszweige	1	$W_{11}(0)$	$W_{12}(0)$	$\sum_{k=1}^2 W_{1k}(0)$
	2	$W_{21}(0)$	$W_{22}(0)$	$\sum_{k=1}^2 W_{2k}(0)$

	m	$W_{m1}(0)$	$W_{m2}(0)$	$\sum_{k=1}^2 W_{mk}(0)$
$\sum_{j=1}^m W_{jk}(0)$	$\sum_{j=1}^m W_{j1}(0)$	$\sum_{j=1}^m W_{j2}(0)$	$\sum_{j=1}^m \sum_{k=1}^2 W_{jk}(0)$	

Horizontale Aggregation zu Ingesamt-Ergebnissen der Wirtschaftszweige:

Die Werte der Inlands- und Auslandsaufträge bzw. -umsätze k des Wirtschaftszweiges j im Basisjahr sind $W_{jk}(0)$ (k=1,2).

Dann gilt:

$$g_{jk}^1 = \frac{W_{jk}(0)}{\sum_{k=1}^2 W_{jk}(0)} \quad \text{mit} \quad \sum_{k=1}^2 g_{jk}^1 = 1$$

g_{jk}^1 ist der Anteil des Inlands-/Auslandsauftrags bzw. -umsatzes k am Gesamtwert des Wirtschaftszweiges j im Basisjahr.

Die Wertmeßzahlen $WI_{jk}(t)$ der Inlands- und Auslandsaufträge/-umsätze werden mit den Inlands-/Auslandswertanteilen des Basisjahres g_{jk}^1 zu Wertindizes der Ingesamt-Ergebnisse $WI_j(t)$ zusammengefaßt:

$$WI_j(t) = \sum_{k=1}^2 WI_{jk}(t) \cdot g_{jk}^1$$

Vertikale Aggregation zu Wirtschaftsbereichen:

Die Werte der Wirtschaftszweige j des Verarbeitenden Gewerbes im Basisjahr sind

$$W_{jk}(0) \quad (\text{Inland, Ausland})$$

$$\text{bzw.} \quad \sum_{k=1}^2 W_{jk}(0) \quad (k=1,2) \quad (\text{Insgesamt})$$

Dann gilt:

$$g_{jk}^2 = \frac{W_{jk}(0)}{\sum_{j=1}^m W_{jk}(0)} \quad \text{mit} \quad \sum_{j=1}^m g_{jk}^2 = 1 \quad (\text{Inland/Ausland})$$

$$g_j^2 = \frac{\sum_{k=1}^2 W_{jk}(0)}{\sum_{j=1}^m \sum_{k=1}^2 W_{jk}(0)} \quad \text{mit} \quad \sum_{j=1}^m g_j^2 = 1 \quad (\text{Insgesamt})$$

g_{jk}^2/g_j^2 sind die Wertanteile der Wirtschaftszweige j an den Gesamtwerten des Verarbeitenden Gewerbes im Basisjahr.

Die Wertindizes der Wirtschaftszweige werden mit konstanten Basisgewichten g_{jk}^2/g_j^2 zu Wertindizes der höheren Aggregationsstufen zusammengewogen (auf die einzelnen systematischen Zusammenfassungen wird hier nicht eingegangen).

Der Gesamtindex für das Verarbeitende Gewerbe ergibt sich wie folgt:

$$WI(t) = \sum_{j=1}^m WI_j(t) \cdot g_j^2$$

Die Inlands- und Auslandsindizes werden den Einzelgewichten entsprechend aggregiert.

Berechnung der Volumenindizes:

Ausgangsgröße für die Berechnung der Volumenindizes sind die Wertmeßzahlen der Inlands- und Auslandsaufträge/-umsätze der Wirtschaftszweige.

Die Wertmeßzahlen $W_{jk}(t)$ werden mit Laspeyres-Preisindizes deflationiert:

$$\frac{\sum p_{jk}(t) q_{jk}(t)}{\sum p_{jk}(0) q_{jk}(0)} : \frac{\sum p_{jk}(t) q_{jk}(0)}{\sum p_{jk}(0) q_{jk}(0)} = \frac{\sum p_{jk}(t) q_{jk}(t)}{\sum p_{jk}(0) q_{jk}(0)} = V_{jk}(t)$$

Die Preisbereinigung der Wertmeßzahlen (Laspeyres-Wertindizes) mit Laspeyres-Preisindizes führt zu Paasche-Volumenindizes $V_{jk}(t)$ für die Volumenindizes der Inlands- und Auslandsaufträge/-umsätze der Wirtschaftszweige.

Die Volumenindizes aller weiteren zusammengefaßten Positionen werden entsprechend der Berechnung der Wertindizes mit Auftragseingangs- bzw. Umsatzanteilen des Basisjahres zusammengewogen.

Horizontale Aggregationen zu Ingesamt-Ergebnissen der Wirtschaftszweige $V_j(t)$:

$$V_j(t) = \sum_{k=1}^2 V_{jk}(t) \cdot g_{jk}^1$$

Vertikale Aggregationen zu Wirtschaftsbereichen:

Die Volumenindizes der Wirtschaftszweige werden mit den Basisgewichten g_{jk}^2/g_j^2 zu Volumenindizes aller weiteren Zusammenfassungen verdichtet.

Die Aggregation für das Verarbeitende Gewerbe, Ingesamt, wird folgendermaßen vorgenommen (entsprechend werden die Volumenindizes für Inland und Ausland berechnet):

$$V(t) = \sum_{j=1}^m V_j(t) \cdot g_j^2$$

1.2 Berichtskreisaktualisierung

Die Auftragseingangsstatistik wird im Rahmen des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe seit 1977 bundesweit in 108 von 205 Wirtschaftszweigen des Verarbeitenden Gewerbes durchgeführt. Dabei ist das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe, das 30 Wirtschaftszweige umfaßt, vollständig von der Erhebung ausgenommen. Entsprechend der Funktion des Auftragseingangsindex als Frühindikator zur Analyse und Prognose der Konjunktorentwicklung, werden im wesentlichen die auf Bestellung produzierenden Wirtschaftsbereiche des Verarbeitenden Gewerbes erhoben. Durch die Erfassung der Nachfrage zum Zeitpunkt der Auftragserteilung sind frühzeitig Rückschlüsse auf die zukünftige Produktions- und Beschäftigungsentwicklung möglich.

Bislang wurden durch die Auftragseingangsstatistik die auftragsintensiven Branchen des Verarbeitenden Gewerbes jedoch nicht vollständig erfaßt. So fehlte zum Beispiel

der Luft- und Raumfahrzeugbau als wichtige Schlüsselindustrie des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes.

Um die Funktion des Auftragseingangs als „Leading Indicator“ weiter zu verbessern, war die Auftragseingangsstatistik schon 1988 bundesweit um folgende bestellintensive Wirtschaftszweige ergänzt worden:

SYPRO 24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
2720	Herstellung von Präzisionsstahlrohren
3171	Lokomotivbau
3177	Feld- und Industriebahnwagenbau
35	Luft- und Raumfahrzeugbau
3771	Herstellung von Uhren.

Dabei war die von den statistischen Ämtern der Länder bereits erfaßte SYPRO-Position 2720 Herstellung von Präzisionsstahlrohren ab Januar 1978, die übrigen Wirtschaftszweige waren ab Januar 1988 in die Indexberechnung integriert worden.

Auf der anderen Seite wurde der Berichtskreis der Auftragseingangsstatistik dahingehend überprüft, inwieweit bereits erfaßte Branchen, die weniger auf Bestellung als auf Lager produzieren und gleichzeitig am Lager verkaufen, zukünftig entlastet werden können. In den auf Lager produzierenden Wirtschaftsbereichen fallen Auftragserteilung und Verkauf, also Umsatz, in der Regel zeitlich gesehen zusammen — für diese Branchen kann die Nachfrageentwicklung somit durch die Umsätze dargestellt werden.

Vor dem Hintergrund dieser Überlegungen werden die Wirtschaftszweige

SYPRO 2514	Gewinnung von Kalkstein, Gips, Kreide
2535	Herstellung von Kalk, Mörtel
2536	Herstellung von gebranntem Gips
2551	Herstellung von Kalksandsteinen

durch die Auftragseingangsstatistik zukünftig nicht mehr erfaßt und sind in der Neuberechnung der Auftragseingangsindizes auf Basis 1985 nicht mehr enthalten. Da der Umsatzindex für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes entsprechend der systematischen Gliederung des Auftragseingangsindex dargestellt wird, werden die betreffenden Wirtschaftszweige in dieser Berechnung auf Basis 1985 ebenfalls nicht mehr berücksichtigt. Die Umsatzentwicklung dieser Wirtschaftszweige wird vielmehr durch den zusätzlich aufbereiteten Umsatzindex für den kompletten Bereich des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (siehe Abschnitt 2) abgebildet.

Der neue Berichtskreis⁴⁾ repräsentiert ca. 84% des Gesamtumsatzes des Verarbeitenden Gewerbes ohne Nahrungs- und Genußmittelgewerbe im Basisjahr 1985.

1.3 Gewichtung

Aufgrund der vorgenommenen Berichtskreisänderung werden der Indexberechnung auf Basis 1985 für die Zeiträume

⁴⁾ Siehe S. 275* ff.: Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe.

- Januar 1978 bis Dezember 1987
- ab Januar 1988

zwei verschiedene Gewichtungsschemata zugrundegelegt. Die Tabellen 1 und 2 zeigen die den Berechnungen der Auftragseingangs- und Umsatzindizes zugrunde gelegten Wägungsanteile.

Aus der vergleichenden Gegenüberstellung der Anteile der Wirtschaftszweige am gesamten erfaßten Bereich in den Jahren 1980 und 1985 wird ersichtlich, daß die Anteile des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes und des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes am Verarbeitenden Gewerbe gesunken sind. Die Bedeutung des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes hat sich dagegen deutlich erhöht. Auffallend im Investitionsgüterbereich ist vor allem die starke Zunahme des Straßenfahrzeugbaus. Das Gewicht der Büromaschinen- und Datenverarbeitungsbranche ist von 1,5% auf ca. 2% weiter gestiegen, gemessen an der Ausgangsgröße bedeutet dies jedoch, daß 1985 die Auftragseingänge um 84%, die Umsätze um 109% über den Werten des Jahres 1980 lagen. Innerhalb des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes sind die Anteile des Eisen- und Stahlbereichs sowie der Holzbearbeitung zugunsten der Chemischen Industrie und der Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung zurückgegangen. Das gegenüber 1980 niedrigere Gewicht des Wirtschaftszweiges Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden geht im wesentlichen auf die Berichtskreisänderung in diesem Be-

reich zurück. Im Verbrauchsgütergewerbe haben sich die Anteile der Herstellung von Kunststoffwaren und der Ledererzeugung gegenüber 1980 geringfügig erhöht, die anderen Wirtschaftszweige sind in ihrer Bedeutung in etwa gleichgeblieben oder gesunken.

Der aus der Berichtskreisänderung 1988 resultierende Bruch wirkt sich auf die zusammengefaßten Aggregate nur minimal aus (0,1 Indexpunkte Abweichung für das Verarbeitende Gewerbe und das Investitionsgüter produzierende Gewerbe). In den einzelnen Wirtschaftsgruppen sind die Abweichungen etwas deutlicher. Detaillierte Angaben über die Auswirkungen der Berichtskreisänderung auf die Indexberechnung werden in dem oben angeführten Sonderheft 11 der Fachserie 4 veröffentlicht.

1.4 Ergebnisse der Neuberechnung

Die Auswirkungen der Neuberechnung der Auftragseingangsindizes können anhand der vergleichenden Gegenüberstellung der originär berechneten und der von Basis 1980 umbasierten Indizes verdeutlicht werden. Tabelle 3 zeigt dies für die Wert- und Volumenindizes des Verarbeitenden Gewerbes insgesamt anhand der Jahresergebnisse 1978 bis 1988.

Da die Neuberechnung der Wertindizes auf Basis 1985 methodisch einer Umbasierung gleichzusetzen ist, entsprechen sich die Wertindizes bis auf Rundungsdifferenzen, nachträglich vorgenommene Korrekturen und Be-

Tabelle 1: Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe
Gewicht in %

SYPRO-Nr.	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt			Inland			Ausland		
		Basis 1980	Basis 1985		Basis 1980	Basis 1985		Basis 1980	Basis 1985	
			1978 bis 1987	ab 1988		1978 bis 1987	ab 1988		1978 bis 1987	ab 1988
	Verarbeitendes Gewerbe	100	100	100	100	100	100	100	100	100
24	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	29,43	29,02	28,68	29,22	28,59	28,36	29,87	29,74	29,20
	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	—	—	0,03	—	—	0,05	—	—	0,01
	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2,35	1,53	1,51	3,16	2,17	2,15	0,62	0,48	0,47
27	Eisenschaffende Industrie	5,24	4,69	4,63	4,67	4,43	4,39	6,47	5,12	5,03
2850	NE-Metallhalbzeugwerke	1,50	1,42	1,40	1,53	1,42	1,40	1,42	1,42	1,40
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	0,98	0,88	0,86	1,20	1,10	1,09	0,49	0,50	0,49
3011-15	Ziehereien, Kaltwalzwerke	1,19	1,03	1,02	1,28	1,17	1,16	0,99	0,81	0,79
40	Chemische Industrie	14,37	15,78	15,58	12,99	14,07	13,93	17,37	18,62	18,28
53	Holzbearbeitung	1,14	0,81	0,80	1,50	1,10	1,09	0,35	0,33	0,32
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1,32	1,54	1,53	1,40	1,54	1,53	1,14	1,54	1,51
59	Gummiverarbeitung	1,34	1,34	1,32	1,49	1,59	1,57	1,02	0,92	0,90
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	51,63	53,85	54,42	47,29	49,63	50,08	61,03	60,81	61,52
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,81	1,72	1,69	2,24	2,24	2,21	0,89	0,86	0,84
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2,64	2,12	2,12	3,12	2,77	2,77	1,60	1,06	1,06
32	Maschinenbau	15,11	15,20	15,01	12,14	12,46	12,34	21,55	19,73	19,37
33	Straßenfahrzeugbau; ohne Reparatur von Kfz usw.	9,82	12,47	12,31	7,20	9,06	8,97	15,47	18,11	17,79
34	Schiffbau	0,77	0,91	0,89	0,55	0,80	0,79	1,24	1,07	1,06
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	—	—	1,08	—	—	0,77	—	—	1,57
36	Elektrotechnik; ohne Reparatur von Haushaltsgeräten	14,12	13,78	13,60	14,35	14,41	14,27	13,63	12,74	12,51
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	1,57	1,50	1,65	1,53	1,46	1,58	1,65	1,57	1,76
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	4,34	4,05	4,00	4,97	4,75	4,71	2,99	2,89	2,83
50	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1,45	2,10	2,07	1,19	1,68	1,67	2,01	2,78	2,73
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	18,94	17,13	16,90	23,49	21,78	21,56	9,10	9,45	9,28
51	Feinkeramik	0,52	0,44	0,43	0,50	0,44	0,44	0,58	0,43	0,42
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	1,10	0,99	0,98	1,27	1,11	1,10	0,73	0,80	0,79
5421-24	Herstellung von Holzmöbeln, Polstermöbeln	2,59	1,86	1,83	3,39	2,53	2,51	0,87	0,75	0,73
56	Papier- und Pappeerzeugung	1,93	1,95	1,92	2,51	2,59	2,56	0,66	0,88	0,87
57	Druckerei, Vervielfältigung	2,48	2,29	2,26	3,39	3,41	3,37	0,52	0,45	0,44
58	Herstellung von Kunststoffwaren	3,60	3,70	3,65	4,31	4,52	4,47	2,05	2,35	2,30
61	Ledererzeugung	0,13	0,16	0,16	0,15	0,19	0,19	0,09	0,11	0,11
62	Lederverarbeitung	0,81	0,63	0,62	1,02	0,80	0,80	0,35	0,36	0,35
63	Textilgewerbe	3,74	3,31	3,27	4,37	3,88	3,84	2,38	2,36	2,32
64	Bekleidungs-gewerbe	2,04	1,80	1,78	2,58	2,31	2,28	0,87	0,96	0,95

Tabelle 2: Index des Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe
Gewicht in %

SYPRO-Nr.	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt			Inland			Ausland		
		Basis 1980	Basis 1985		Basis 1980	Basis 1985		Basis 1980	Basis 1985	
			1978 bis 1987	ab 1988		1978 bis 1987	ab 1988		1978 bis 1987	ab 1988
	Verarbeitendes Gewerbe	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	29,97	29,52	29,20	26,69	28,79	28,58	30,60	30,76	30,24
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	—	—	0,04	—	—	0,05	—	—	0,02
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2,45	1,61	1,59	3,26	2,25	2,23	0,64	0,51	0,50
27	Eisenschaffende Industrie	5,38	4,94	4,88	4,95	4,60	4,56	6,35	5,52	5,43
2850	NE-Metallhalbzugwerke	1,53	1,44	1,42	1,55	1,42	1,41	1,48	1,46	1,43
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1,02	0,86	0,85	1,23	1,08	1,07	0,53	0,50	0,49
3011-15	Ziehereien, Kaltwalzwerke	1,23	1,06	1,05	1,32	1,19	1,18	1,03	0,84	0,82
40	Chemische Industrie	14,46	15,86	15,67	12,89	13,99	13,87	17,99	19,05	18,72
53	Holzbearbeitung	1,21	0,84	0,83	1,59	1,14	1,13	0,36	0,34	0,33
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1,35	1,58	1,56	1,43	1,56	1,54	1,18	1,61	1,58
59	Gummiverarbeitung	1,34	1,33	1,31	1,47	1,56	1,54	1,04	0,93	0,92
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	50,59	52,96	53,50	46,40	49,15	49,56	59,95	59,46	60,15
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,91	1,75	1,73	2,33	2,25	2,23	0,95	0,89	0,87
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2,58	2,15	2,17	2,98	2,75	2,75	1,67	1,12	1,19
32	Maschinenbau	15,09	15,13	14,95	12,30	13,17	13,06	21,35	18,47	18,15
33	Straßenfahrzeugbau; ohne Reparatur von Kfz usw.	10,27	11,93	11,79	7,87	8,18	8,11	15,66	18,33	18,00
34	Schiffbau	0,62	0,66	0,65	0,54	0,55	0,54	0,80	0,85	0,84
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	—	—	0,96	—	—	0,69	—	—	1,42
36	Elektrotechnik; ohne Reparatur von Haushaltsgeräten	12,95	13,75	13,58	12,92	14,48	14,35	13,03	12,51	12,29
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	1,56	1,48	1,63	1,52	1,45	1,57	1,66	1,53	1,73
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	4,39	4,10	4,05	4,99	4,77	4,72	3,02	2,96	2,91
50	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1,22	2,01	1,99	0,95	1,55	1,54	1,81	2,80	2,75
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	19,44	17,52	17,30	23,91	22,06	21,86	9,45	9,78	9,61
51	Feinkeramik	0,53	0,43	0,42	0,51	0,43	0,43	0,57	0,42	0,41
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	1,13	1,00	0,99	1,31	1,10	1,09	0,75	0,83	0,82
5421-24	Herstellung von Holzmöbeln, Polstermöbeln	2,56	1,87	1,84	3,32	2,52	2,50	0,88	0,75	0,74
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,98	2,02	1,99	2,55	2,65	2,63	0,68	0,93	0,91
57	Druckerei, Vervielfältigung	2,63	2,44	2,42	3,57	3,60	3,56	0,52	0,48	0,47
58	Herstellung von Kunststoffwaren	3,69	3,78	3,73	4,38	4,56	4,52	2,13	2,45	2,41
61	Ledererzeugung	0,15	0,17	0,17	0,17	0,20	0,20	0,11	0,13	0,12
62	Lederverarbeitung	0,83	0,65	0,64	1,03	0,81	0,81	0,37	0,36	0,36
63	Textilgewerbe	3,81	3,33	3,29	4,41	3,86	3,82	2,48	2,44	2,40
64	Bekleidungsgerber	2,13	1,83	1,81	2,66	2,33	2,30	0,96	0,99	0,97

richtskreisarrondierungen. Die geringfügig größere Abweichung der Wertindizes im Jahr 1988 hängt mit der Einbeziehung neuer Wirtschaftszweige zusammen.

Die methodische Verbesserung des Deflationierungsverfahrens auf Basis 1985 wirkt sich für das Verarbeitende Gewerbe kaum bzw. nur wenig aus. Die aus der Änderung des Berechnungsverfahrens resultierenden Abweichungen der Volumenindizes werden erst bei der disaggregierten Analyse sichtbar. Für das Verarbeitende Gewerbe verlaufen die Volumenindizes bis 1985 nahezu identisch. Ab 1986 ergibt sich dagegen eine Niveauerhöhung der originär berechneten Volumenindizes, die auf Veränderungen der Preisrelationen mit Wechsel auf Basis 1985 zurückzuführen sind. Die zur Deflationierung verwendeten Preisin-

dizes lagen nur bis Januar 1985 Neuberechnet auf Basis 1985 vor. Für den Zeitraum 1978 bis 1984 wurden die Volumenindizes dagegen mit umbasierten Preisindizes berechnet.

Die Schaubilder 1 und 2 zeigen anhand der Originalwerte sowie der glatten Komponente des Berliner Verfahrens, Version 4, die langfristige Entwicklung der preisbereinigten Auftragseingänge und Umsätze auf Basis 1985.

2 Index des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe

Der in der Abgrenzung der durch die Auftragseingangsstatistik erfaßten 108 Wirtschaftszweige des Verarbeitenden

Tabelle 3: Vergleich der Auftragseingangsindizes für das Verarbeitende Gewerbe auf Basis 1980 und 1985

Jahr	Verarbeitendes Gewerbe							
	Wertindex				Volumenindex			
	1980 = 100 (umbasiert auf 1985)	1985 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr in %		1980 = 100 (umbasiert auf 1985)	1985 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	
			1980 = 100	1985 = 100			1980 = 100	1985 = 100
1978	67,9	68,0	—	—	89,1	89,0	—	—
1979	75,4	75,4	+ 11,0	+ 10,9	94,7	94,7	+ 6,3	+ 6,4
1980	78,2	78,3	+ 3,7	+ 3,8	92,8	92,8	- 2,0	- 2,0
1981	81,8	81,8	+ 4,6	+ 4,5	92,3	92,4	- 0,5	- 0,4
1982	80,9	81,0	- 1,1	- 1,0	87,1	87,1	- 5,6	- 5,7
1983	84,4	84,5	+ 4,3	+ 4,3	89,4	89,5	+ 2,6	+ 2,8
1984	92,5	92,6	+ 9,6	+ 9,6	95,1	95,1	+ 6,4	+ 6,3
1985	100,0	100,0	+ 8,1	+ 8,0	100,0	100,0	+ 5,2	+ 5,2
1986	100,1	100,2	+ 0,1	+ 0,2	99,9	100,2	- 0,1	+ 0,2
1987	100,3	100,4	+ 0,2	+ 0,2	100,0	100,5	+ 0,1	+ 0,3
1988	110,0	110,2	+ 9,7	+ 9,8	107,2	108,1	+ 7,2	+ 7,6

Schaubild 1

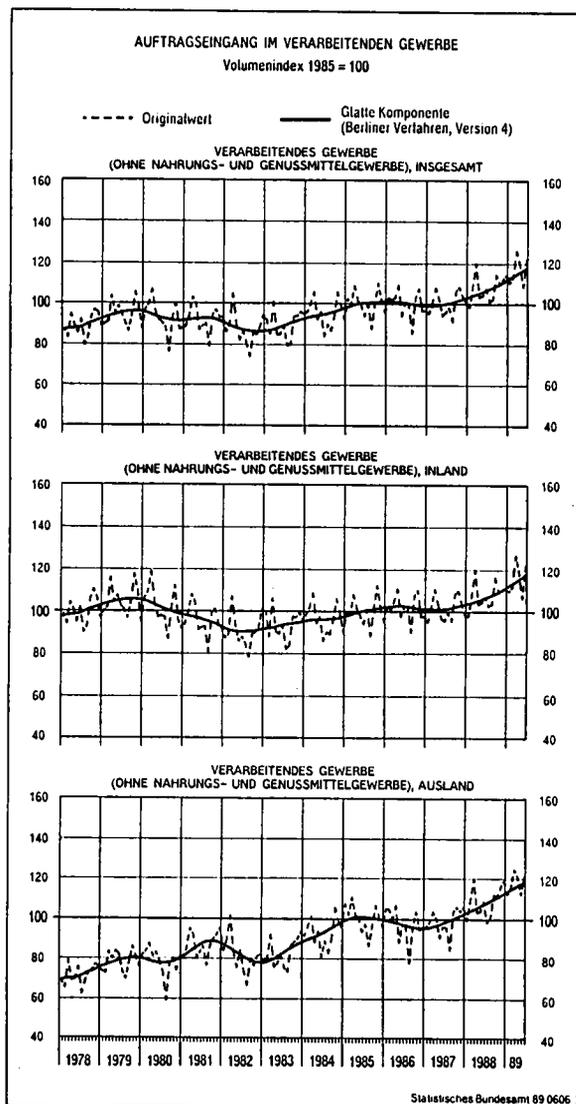
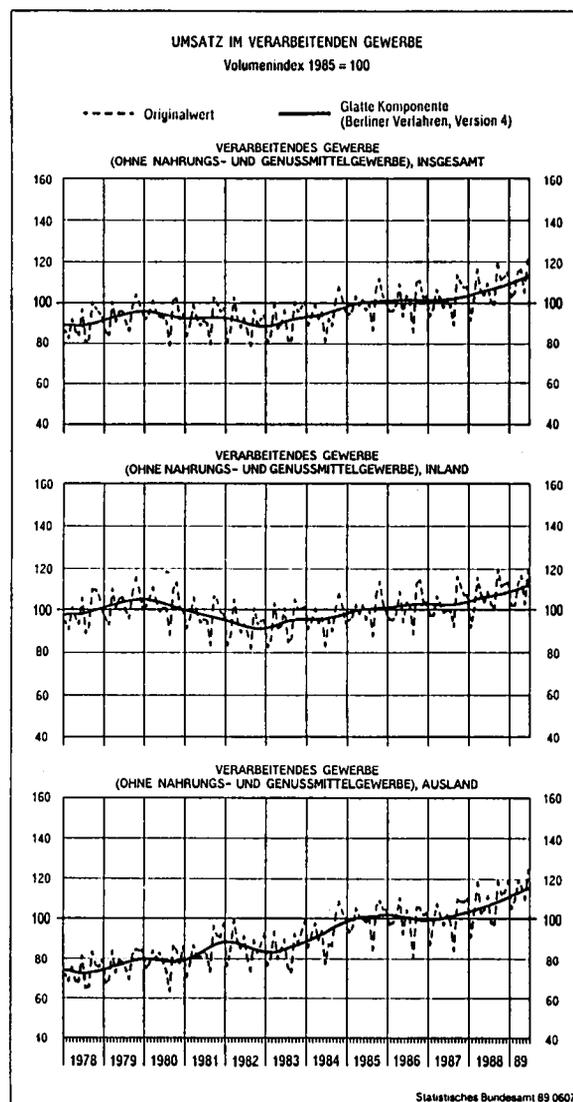


Schaubild 2



Gewerbes berechnete Umsatzindex dient primär vergleichenden Analysen von Auftragseingang und Umsatz.

Mit der Neuberechnung auf Basis 1985 werden zusätzlich Umsatzindizes für die komplette Wirtschaftszweiggliederung des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes berechnet. Diese Umsatzindizes spiegeln die Geschäftstätigkeit aller Branchen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes wider und bilden auch im Zusammenhang mit dem Produktionsindex die Grundlage für umfassende und tiefgegliederte Branchenanalysen. Die Indexberechnung erfolgt ebenfalls auf der Grundlage der Umsatzergebnisse für fachliche Teile der Betriebe, die im Rahmen des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe erhoben werden.

Die Darstellung erfolgt in Form von Wert- und Volumenindizes. Sie beginnt ab Januar 1985. Dabei entspricht die Indexkonstruktion der im Abschnitt 1.1 beschriebenen Methode zur Ermittlung der Auftragseingangs- und Umsatzindizes für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes. Das der Berechnung der Wirtschaftsbereiche des Bergbaus und Verarbeitenden Ge-

werbes zugrunde gelegte Gewichtungsschema zeigt Tabelle 4.

Die Umsatzindizes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe können auf Anfrage direkt beim Statistischen Bundesamt — auch über das Statistische Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) — bezogen werden.

3 Internationale Auftragseingangs- und Umsatzindizes

Für supra- und internationale Institutionen wie das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (SAEG), die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und die Vereinten Nationen (UN) stellt das Statistische Bundesamt Auftragseingangs- und Umsatzindizes auch nach den international verwendeten Wirtschaftszweigsystematiken NACE und ISIC zur Verfügung. Dabei werden die Umsatzindizes in der erweiterten Darstellung übermittelt.

Die NACE ist die von den Europäischen Gemeinschaften verwendete Wirtschaftszweigsystematik. Das Statistische

Tabelle 4: Index des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe
Gewicht in %
Basis 1985

SYPRO-Nr.	Wirtschaftsgliederung	Ins-gesamt	In-land	Aus-land
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	100	100	100
21	Bergbau	2,59	3,25	1,12
	Verarbeitendes Gewerbe	97,41	96,75	98,88
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	28,11	28,02	28,32
22	Mineralölverarbeitung	4,66	6,45	0,67
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	0,03	0,03	0,02
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2,08	2,66	0,80
27	Eisenschaffende Industrie	3,71	3,18	4,89
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	1,81	1,80	1,84
29	Gießerei	0,91	1,08	0,53
3011-15, 3030	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g.	0,82	0,87	0,72
40	Chemische Industrie	11,40	9,17	16,37
53	Holzbearbeitung	0,61	0,74	0,29
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperezeugung	1,13	1,02	1,39
59	Gummiverarbeitung	0,95	1,02	0,80
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	43,22	37,01	57,11
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,25	1,48	0,76
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1,71	1,97	1,12
32	Maschinenbau	10,88	8,64	15,89
33	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kfz usw.	12,04	8,67	19,56
34	Schiffbau	0,47	0,36	0,73
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	0,70	0,46	1,24
36	Elektrotechnik; Reparatur von Haushaltsgeräten	10,44	10,09	11,21
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	1,19	1,04	1,51
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	3,10	3,28	2,69
50	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen ..	1,44	1,02	2,40
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	14,30	16,37	9,66
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	0,49	0,47	0,54
51	Feinkeramik	0,31	0,28	0,36
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	0,72	0,72	0,71
54	Holzverarbeitung	1,94	2,42	0,86
56	Papier- und Papperverarbeitung	1,45	1,74	0,80
57	Druckerei, Vervielfältigung	1,76	2,36	0,41
58	Herstellung von Kunststoffwaren	2,71	2,99	2,11
61	Ledererzeugung	0,12	0,13	0,11
62	Lederverarbeitung	0,46	0,53	0,31
63	Textilgewerbe	2,64	2,74	2,42
64	Bekleidungsindustrie	1,69	1,98	1,02
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	0,01	0,01	0,01
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe ..	11,78	15,35	3,79
68	Ernährungsgewerbe	10,32	13,38	3,48
69	Tabakverarbeitung	1,46	1,97	0,31

Bundesamt berechnet Auftragseingangs- (soweit abgedeckt) und Umsatzindizes für die NACE-Positionen 1 bis 4, deren Untergliederungen sowie Zusammenfassungen nach Fertigungsbereichen:

- NACE 1 bis 4 — Gesamte Industrie (ohne Baugewerbe)
- Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
 - Investitionsgüterindustrien
 - Verbrauchsgüterindustrien
 - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
 - Be- und Verarbeitende Industrie
- NACE 1 — Energie- und Wasserwirtschaft (ohne 16 und 17)⁵⁾

⁵⁾ NACE 1 ohne NACE 16 „Erzeugung und Verteilung von Elektrizität, Gas, Dampf und Warmwasser“ und NACE 17 „Wassergewinnung, -reinigung und -verteilung“.

- NACE 2 — Gewinnung und Bearbeitung von nicht-energetischen Mineralien und Derivaten; Chemische Industrie
- NACE 3 — Metallverarbeitende Industrie, Feinmechanik und Optik
- NACE 4 — Sonstiges Produzierendes Gewerbe

Den Datenlieferungen an die Vereinten Nationen und die OECD wird die Gliederung der Indizes nach der ISIC zugrundegelegt. Die Auftragseingangs- und Umsatzindizes werden für die ISIC-Bereiche 2 „Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden“ und 3 „Verarbeitendes Gewerbe“ sowie deren Untergliederungen berechnet.

Die Indizes nach den internationalen Wirtschaftszweigsystematiken werden monatlich den entsprechenden Institutionen übermittelt. Interessenten können sie direkt beim Statistischen Bundesamt — auch über das Statistische Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) — beziehen.

4 Indizes des Auftragseingangs und Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe

Die Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes für das Bauhauptgewerbe werden entsprechend dem für die Indizes des Verarbeitenden Gewerbes angewandten Verfahren berechnet. Gegenüber Basis 1980 wurde die In-

Tabelle 5: Indizes des Auftragseingangs und Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe
Gewicht in %

Art der Bauten und Auftraggeber	Index des Auftragseingangs		Index des Auftragsbestands	
	Basis		Basis	
	1980	1985	1980	1985
Bauhauptgewerbe	100	100	100	100
Hochbau	61,28	58,15	61,34	55,45
Wohnungsbau	27,61	21,55	27,34	21,10
Sonstiger Hochbau	33,67	36,60	34,00	34,35
Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	21,38	24,36	18,85	20,53
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	0,68	0,88	0,87	1,20
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	11,61	11,36	14,28	12,62
Tiefbau	38,72	41,85	38,66	44,55
Straßenbau	13,78	14,65	13,29	12,99
Sonstiger Tiefbau	24,94	27,20	25,37	31,56
Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	5,56	7,34	4,17	5,91
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	2,78	3,84	2,25	7,49
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	16,60	16,02	18,95	18,16

dexmethode unverändert beibehalten, im Gegensatz zum Verarbeitenden Gewerbe waren die Volumenindizes für das Bauhauptgewerbe auch bisher bereits nach dem angenäherten Laspeyres-Konzept ermittelt worden.

Für die Deflationierung der Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes wurden die Preisindizes von der Originalbasis 1980 vorübergehend auf 1985

Schaubild 3

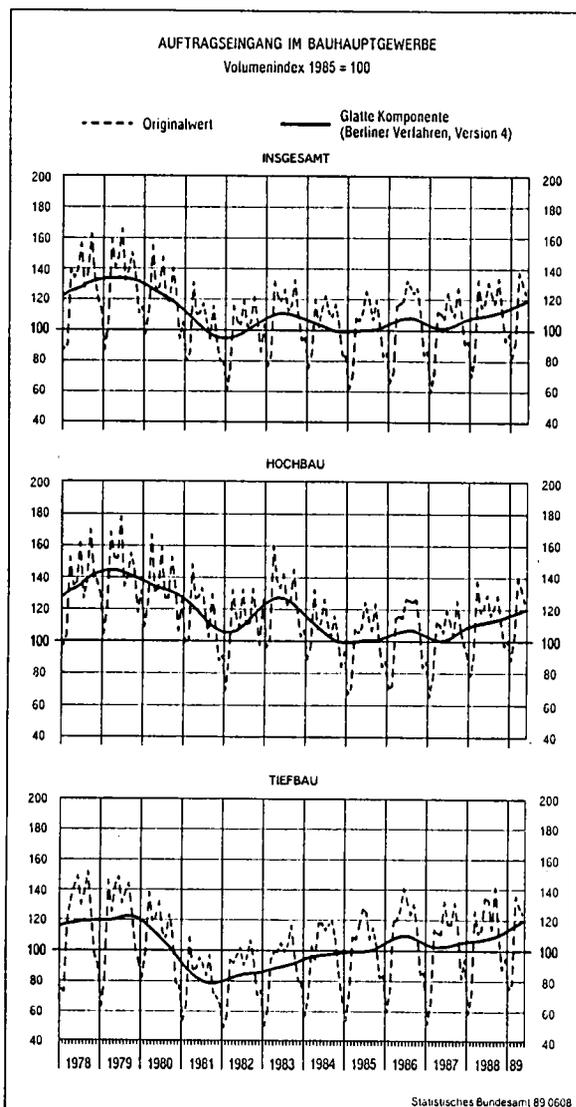
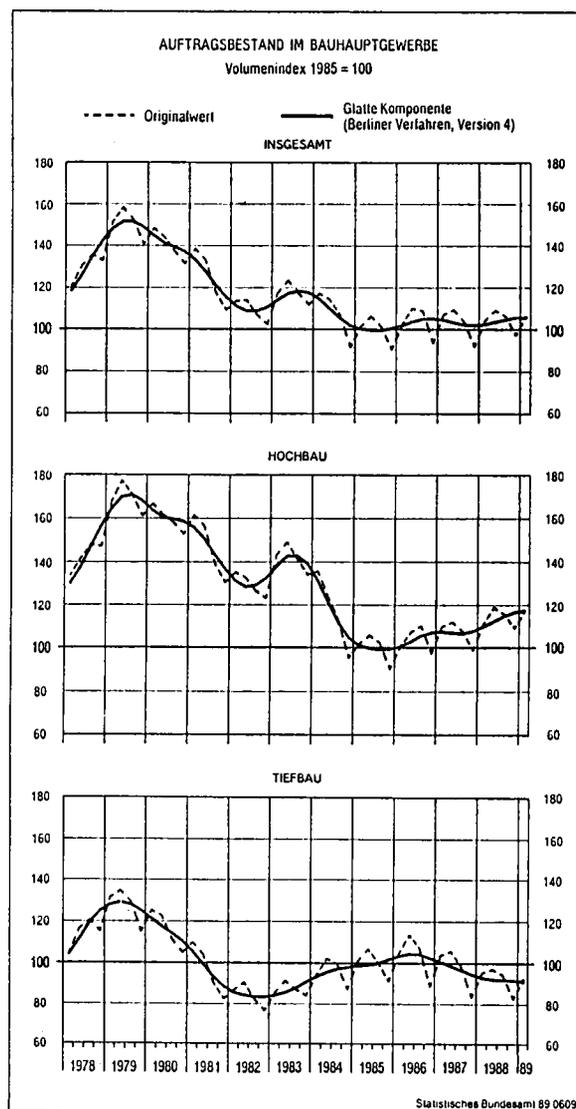


Schaubild 4



um basiert, da die Baupreisindizes noch nicht neuberechnet auf Basis 1985 = 100 vorliegen. Aufgrund der verfügbaren Preisindizes ist die Volumenindexberechnung nur für die zusammengefaßten Gliederungspositionen möglich. Wie bei der Umstellung auf Basis 1980 ausführlich dargestellt, entsprechen die zur Deflationierung der Auftragsbestände verwendeten Preisindizes nicht denen, die zur Preisbereinigung der Auftragseingänge herangezogen werden⁶⁾. Die Auftragseingangs-Volumenindizes werden mittels der Baupreisindizes des Berichtsmontats berechnet. Unter der Annahme, daß der Auftragsbestand am Ende eines Quartals aus verschiedenen Auftragseingängen des Berichtsmontats und der Vormonate besteht, werden zur Preisbereinigung des Auftragsbestandes Deflatoren gebildet, die sich aus den Preisindizes des Berichtsmontats und der Vormonate zusammensetzen. Dabei entspricht die Anzahl der berücksichtigten Preisindizes der Reichweite der Auftragsbestände.

Gegenüber 1980 lagen die Auftragswerte des Bauhauptgewerbes 1985 auf einem deutlich niedrigeren Niveau:

⁶⁾ Siehe Dubral, C.: a.a.O., WiSta 8/1983, S.610f.

Dem Wert nach ergab sich ein Rückgang um 13%, real sogar um fast 19%. Der Vergleich der Anteile der Bauarten am Bauhauptgewerbe in den Jahren 1980 und 1985 (siehe Tabelle 5) zeigt, daß die Bedeutung des Hochbaus zugunsten des Tiefbaus zurückgegangen ist. Im Hochbau ist das Gewicht des Wohnungsbaus deutlich gesunken. Im Tiefbau hat sich der Anteil des Straßenbaus etwas erhöht.

Da die Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes auf Basis 1985 nach dem gleichen Verfahren wie auf Basis 1980 berechnet werden, unterscheiden sich die originär berechneten von den umbasierten Indizes bis auf Rundungsdifferenzen und nachträglich vorgenommene Korrekturen kaum. Die konjunkturelle Entwicklung im Bauhauptgewerbe stellt sich gemessen an den neuberechneten Indizes in ähnlicher Weise wie bisher dar.

Einen Überblick über die längerfristige Auftragseingangs- und Auftragsbestandsentwicklung geben die Schaubilder 3 und 4.

**„Indexneuberechnung auf Basis 1985 – Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe,
Auftragseingang und -bestand im Bauhauptgewerbe“**

Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe

– SYPRO –

– mit Meldenummern des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989 (GP) –

Bereich: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Vorbemerkung: Die zu den Zweigen der SYPRO jeweils angegebenen Meldenummern des Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken bezeichnen ihre typische Produktion, so daß danach die Zugehörigkeit zu einem bestimmten Wirtschaftszweig festgelegt werden kann.

Hinweis: Angaben zum Merkmal Auftragseingang müssen nur für die mit einem ● gekennzeichneten Wirtschaftszweige gemeldet werden.

Abkürzungen: a.n.g. = anderweitig nicht genannt; einschl. = einschließlich; NE- = Nichteisen-; u.ä. = und ähnliche(s)

SYPRO		Meldenummern des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989 1)	SYPRO		Meldenummern des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989 1)
Nr.	Bezeichnung		Nr.	Bezeichnung	
2111	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	2111, 2117 bis 2119, (ohne 2117 15)	● 2711	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (ohne Herstellung von Stahlrohren)	271
2114	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	2113 bis 2115, 2117 15	● 2715	Herstellung von Stahlrohren (ohne Präzisionsstahlrohre)	2731, 2735
2130	Eisenerzbergbau	213	● 2720	Herstellung von Präzisionsstahlrohren	2733
2141	NE-Metallerzbergbau	2141 bis 2143	2740	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	274
2145	Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen	–			
2150	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	215 bis 216	2811	NE-Leichtmetallhütten	2811 (ohne 2811 22, 2811 27 bis 2811 50)
2160	Gewinnung von Erdöl, Erdgas	212	2813	NE-Schwermetallhütten	2813 11 bis 2813 15, 2813 21, 2813 31 bis 2813 33, 2813 49 bis 2813 60, 2813 80, 2813 80, 2817
2171	Sonstiger Bergbau	2144 bis 2146, 217	2816	NE-Metallurnschmelzwerke	2811 22, 2811 27 bis 2811 50, 2813 17, 2813 23 bis 2813 26, 2813 34 bis 2813 47, 2813 70, 2813 91 bis 2813 99, 2815
2180	Torfgewinnung und -veredlung	218	● 2850	NE-Metallhalbzeugwerke	284 bis 287
2200	Mineralölverarbeitung	22			
● 2400	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	24	● 2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	291
● 2512	Gewinnung von Natursteinen, a.n.g.	2511, 2522 10 bis 2522 30	2950	NE-Metallgießerei	295
2514	Gewinnung von Kalkstein, Gips, Kreide	2514 10, 2515			
2516	Gewinnung von Sand, Kies	2516	● 3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	3011
2517	Gewinnung von Schiefer, Ton, Kaolin	2512, 2517 (ohne 2517 14 bis 2517 20)	● 3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	301 (ohne 3011)
2519	Gewinnung von Dolomit, Bims sowie von Steinen und Erden, a.n.g.	2514 50, 2518 bis 2519	● 3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	3021 bis 3022
● 2525	Verarbeitung von Natursteinen, a.n.g.	2525	● 3025	Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	302 (ohne 3021 bis 3022), 3093
2529	Verarbeitung von Schiefer sowie von Steinen und Erden, a.n.g.	2521, 2522 50, 2523, 2526 bis 2529, 2561 bis 2562, 2566, 2569	3030	Mechanik, a.n.g.	3099
● 2531	Herstellung von Zement	2531			
2535	Herstellung von Kalk, Mörtel	2532, 2535	● 3111	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen (ohne Grubenausbaukonstruktionen)	311 (ohne 3117), 3155 19, 3192 59, 3199 11 bis 3199 19
2536	Herstellung von gebranntem Gips	2533 32 bis 2533 39	3114	Weichenbau, Herstellung von Kreuzungen u.ä. Gleismaterial (ohne Eisenbahnoberbaustoffe)	312, 3199 20
● 2541	Ziegelei	2541 bis 2543	3117	Herstellung von Grubenausbaukonstruktionen	3117
2542	Herstellung von Grobsteinzeug	2545	● 3151	Kessel- und Behälterbau	315 (ohne 3155 19), 3199 51 bis 3199 56
● 2543	Herstellung von feuerfester Grobkeramik	2517 14 bis 2517 20, 2547 bis 2549	● 3171	Lokomotivbau	3171
2551	Herstellung von Kalksandsteinen	2551	● 3174	Waggonbau	3172 bis 3175 (ohne 3175 90), 3179
2553	Herstellung von Baustoffen aus Bims	2554 11 bis 2554 19	● 3177	Feld- und Industriebahnwagenbau	3175 90
● 2555	Herstellung von großformatigen Fertigbauteilen aus Beton für den Hochbau	2554 61 bis 2554 63	3179	Reparatur von Schienenfahrzeugen	3192 70
● 2559	Herstellung von Betonzeugnissen (ohne Baustoffe aus Bims, großformatige Fertigbauteile)	2554 bis 2559 (ohne 2554 11 bis 2554 19, 2554 61 bis 2554 63)			
● 2563	Herstellung von Gipszeugnissen, Dämm- und Leichtbauplatten	2533 71 bis 2533 77, 2564			
2565	Herstellung von Asbestzementwaren	2567 bis 2568			
2570	Verarbeitung von Asbest	257			
2580	Herstellung von Schleifmitteln	258			
2591	Herstellung von Transportbeton	2536			

1) Soweit nicht besonders aufgeführt, jeweils einschl. zugehöriger Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen sowie Eigen- und Lohnveredlungsarbeiten.

SYPRO		Meldenummern des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989 ¹⁾
Nr.	Bezeichnung	
● 3210	Herstellung von landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	3241 bis 3244, 3292 49
● 3220	Herstellung von Metallbearbeitungs- maschinen, Maschinen- und Präzi- sionswerkzeugen	3211 bis 3212, 3218
● 3230	Herstellung von Textil- und Näh- maschinen	3265 bis 3267, 3292 65
● 3240	Herstellung von Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie, chemische und verwandte Industrien	3235, 3245 bis 3252, 3253 20, 3253 35, 3253 50 bis 3253 80, 3289 54
● 3256	Herstellung von Hütten- und Walz- werkseinrichtungen, Bergwerks- und Gießereimaschinen, Hebezeugen, Fördermitteln	3213, 3215, 3254 bis 3259, 3297 55
● 3257	Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	3236 bis 3237, 3292 35
● 3260	Herstellung von Zahnrädern, Getrieben, Lagern, Antriebsselementen	3276 bis 3278
● 3270	Herstellung von Maschinen für weitere bestimmte Wirtschaftszweige	3217, 3261, 3268 bis 3269, 3292 17
● 3280	Sonstiger Maschinenbau	3214, 3216, 3219 bis 3234, 3239, 3253 (ohne 3253 20, 3253 35, 3253 50 bis 3253 80), 3263 bis 3264, 3271 bis 3275, 328 (ohne 3289 54), 3292 20 bis 3292 33, 3297 20
● 3311	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren 2)	331 bis 332
3314	Herstellung von Teilen für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	333
● 3316	Herstellung von Karosserien, Aufbauten, Anhängern für Kraftwagen	334
● 3321	Herstellung von Krafträdern, Kraftrad- motoren	3371 bis 3372
● 3324	Herstellung von Fahrrädern	3375
3327	Herstellung von Kraftrad- und Fahr- radteilen	3373, 3376
3380	Sonstiger Straßenfahrzeugbau	338, 3392 80
3390	Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern; Lackierung von Straßen- fahrzeugen	339 (ohne 3392 80, 3397)
● 3400	Schiffbau	34
● 3500	Luft- und Raumfahrzeugbau	35
● 3610	Herstellung von Batterien, Akku- mulatoren	3615 bis 3616
● 3620	Herstellung von Geräten und Einrich- tungen für die Elektrizitätserzeugung, -umwandlung und -verteilung, von ge- werblichen Elektrogeräten, Signal- und Sicherheitsgeräten, elektrischen Aus- rüstungen für Kraft-, Luft- und Raum- fahrzeuge, elektromagnetischen Geräten	3611 bis 3613, 3617 bis 3634, 3636, 3637 06, 3637 12 bis 3637 19, 368 (ohne 3681), 3692 10
● 3640	Herstellung von elektrischen Leuchten und Lampen	364
● 3650	Herstellung von Elektrohaushalts- geräten	3635, 3637 bis 3639 (ohne 3637 06, 3637 12 bis 3637 19), 3681 70
● 3660	Herstellung von Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regel- und elektromedizinischen Geräten, bestimmten Bauelementen	365, 3665 82 bis 3665 88, 3667 (ohne 3667 40), 367, 3681 (ohne 3681 70)
● 3670	Herstellung von Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten und Einrichtungen	3661 bis 3665 (ohne 3665 82 bis 3665 88), 3667 40

SYPRO		Meldenummern des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989 ¹⁾
Nr.	Bezeichnung	
3680	Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	3692 30 bis 3692 50
3690	Montage von elektrotechnischen Er- zeugnissen (ohne Bauinstallation)	3697
● 3711	Optik (ohne Augenoptik, Foto- und Kinotechnik)	371 (ohne 3711)
● 3715	Augenoptik	3711
● 3721	Herstellung von Foto-, Projektions- und Kinogeräten	372
● 3751	Feinmechanik (ohne Herstellung von medizin- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen)	375
● 3760	Herstellung von medizin- und ortho- pädiemechanischen Erzeugnissen	376
● 3771	Herstellung von Uhren	377, 3795 50, 3796 50, 3797 50
3810	Herstellung von Handelswaffen und deren Munition	381, 3821 73
● 3821	Herstellung von Werkzeugen, Geräten für die Landwirtschaft	382 (ohne 3821 73 bis 3821 75), 3841 (ohne 3841 31 bis 3841 35), 3842 41, 3842 44
● 3830	Herstellung von Heiz- und Kochgeräten	383 (ohne 3833 19), 3892 30
● 3842	Herstellung von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	3842 (ohne 3842 25 bis 3842 27, 3842 35 bis 3842 41, 3842 44, 3842 53 bis 3842 59), 3843 (ohne 3843 58), 3844 (ohne 3844 75 bis 3844 77), 3845 78, 3848 (ohne 3848 10, 3848 51 bis 3848 55, 3848 71 bis 3848 75, 3848 92), 3857 21, 3889 10
● 3844	Herstellung von NE-Metallblechwaren (ohne Möbel)	3846 (ohne 3846 38)
● 3847	Herstellung von Möbeln aus Metall	3842 27, 3843 58, 3844 75 bis 3844 77, 3845 (ohne 3845 75, 3845 78), 3846 38, 3847 90, 3883 21
3848	Herstellung von Panzerschränken (Tresoren)	3847 10 bis 3847 50
● 3849	Herstellung von Feinstblechpackungen	3849 (ohne 3849 99)
● 3850	Herstellung von Schließern, Beschlägen	385 (ohne 3857 21), 3896 50
● 3871	Herstellung von Schneidwaren, Be- stecken	3841 31 bis 3841 35, 387, 3896 70
● 3882	Herstellung von sonstigen Metallwaren (ohne -kurzwaren)	3821 75, 3833 19, 3842 25, 3842 35 bis 3842 39, 3848 10, 3848 51 bis 3848 55, 3848 71 bis 3848 75, 3849 99, 3881 bis 3885 (ohne 3883 14, 3883 21)
● 3889	Herstellung von Metallkurzwaren, leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen	3842 53 bis 3842 59, 3845 75, 3848 92, 3883 14, 3886 bis 3887, 3889 95 bis 3889 99
3911	Herstellung von Musikinstrumenten	391 bis 392
3931	Herstellung von Spielwaren, Christ- baumschmuck	393, 397, 3992 71
3940	Herstellung von Turn- und Sport- geräten	394
3951	Herstellung von Gold- und Silber- schmiedewaren, a.n.g.	3958
3954	Herstellung von Schmuck aus Edel- metall oder Edelmetallplattierungen	3952, 3957

1) Soweit nicht besonders aufgeführt, jeweils einschl. zugehöriger Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen sowie Eigen- und Lohnveredlungsarbeiten. – 2) Auftragseingänge werden nur in der Untergliederung „3312 Herstellung von Personenkraftwagen“ und „3313 Herstellung von Lastkraftwagen“ erhoben.

SYPRO		Meldenummern des Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989 ¹⁾
Nr.	Bezeichnung	
3957	Herstellung von Phantasieschmuck	3954 bis 3955
3960	Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen, Perlen, Perlmutter, Hartglas	396
3970	Herstellung von Münzen, Medaillen	3959
3980	Herstellung von Füllhaltern u.ä.; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen	398 (ohne 3981)
3990	Foto- und Filmlabors	3981
● 4031	Herstellung von chemischen Grundstoffen (auch mit anschließender Weiterverarbeitung)	41 (ohne 4115), 42 (ohne 4221 17, 4295 80, 4297), 431, 44, 461 (ohne 4615 90)
● 4034	Herstellung von chemischen Erzeugnissen, vorwiegend für Gewerbe, Landwirtschaft (ohne Düngemittel)	4115, 4221 17, 4297, 434, 4615 90, 464 bis 467, 491 bis 494, 4965 48, 4993 bis 4996, 4999 91, 4095
● 4035	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	47
● 4036	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln	496 bis 497 (ohne 4965 48)
● 4037	Herstellung von fotochemischen Erzeugnissen	495 (ohne 4955)
● 4039	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen, vorwiegend für privaten Verbrauch, Verwaltungen	4295 80, 4955, 498 bis 4991, 4997, 4999 11 bis 4999 60
● 4090	Herstellung von Chemiefasern	45
● 5060	Herstellung von Büromaschinen	501
● 5080	Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	505 bis 506
● 5110	Herstellung von Porzellan	511 bis 512, 518 (ohne 5188)
● 5120	Herstellung von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	513 bis 514
● 5150	Herstellung von sanitärer Installationskeramik	515
● 5160	Herstellung von technischer Keramik	516
● 5170	Herstellung von Fliesen, Baukeramik, Kacheln, Kachelöfen	517, 5188
● 5211	Herstellung von Flachglas (ohne technisches Glas)	521 (ohne 5211 90)
● 5225	Herstellung von Hohlglas, technischem Glas	5211 90, 522
● 5290	Verarbeitung und Veredlung von Glas, Herstellung und Verarbeitung von Glasfaser	523 bis 526, 5296 70
● 5311	Säge- und Hobelwerke	531 bis 532
● 5361	Herstellung von Halbwaren aus Holz	534 bis 538
5411	Herstellung von Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteilaubauten)	541
● 5421	Herstellung von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	542 (ohne 5422 21 bis 5422 27, 5423), 5495 bis 5496
● 5424	Herstellung von Polstermöbeln	5422 21 bis 5422 27
5427	Herstellung von Matratzen	5423
5431	Herstellung von Holzverpackungsmitteln und -lagerbehältern	543
5441	Herstellung von sonstigen Holzwaren	544 bis 545
5461	Herstellung von Kork-, Korb- und Flechtwaren (ohne Korbmöbel)	5462 bis 5465
5470	Herstellung von Pinseln, Besen, Bürsten, Bearbeitung von Naturschwämmen	5466

SYPRO		Meldenummern des Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989 ¹⁾
Nr.	Bezeichnung	
● 5500	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	55
● 5610	Herstellung von Tapeten, Spezialpapieren, Verpackungsmitteln aus Papier und Pappe	5611, 562, 565 bis 566 (ohne 5665 10)
● 5620	Herstellung von Schreibwaren, Bürobedarf aus Papier und Pappe; Buchbinderei	563, 567
● 5691	Herstellung von sonstigen Waren aus Papier und Pappe	5612 bis 5613, 5665 10, 566
● 5700	Druckerei, Vervielfältigung	57
● 5800	Herstellung von Kunststoffwaren	58
● 5900	Gummiverarbeitung	59
● 6100	Ledererzeugung	61
● 6211	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	622
● 6251	Herstellung von Schuhen	625
6301	Wollaufbereitung, Zwirnerie, handelsfertige Aufmachung von Wollgarnen	6313, 6316, 6328 35, 6328 55 bis 6328 56, 6328 73, 6329 30
● 6311	Wollspinnerei	6321 33 bis 6321 39, 6321 83, 6322 33 bis 6322 39, 6322 83, 6322 88, 6323 30 bis 6323 50, 6324 30, 6324 80
● 6312	Baumwollspinnerei	6321 11 bis 6321 19, 6321 55 bis 6321 81, 6321 85 bis 6321 88, 6322 11 bis 6322 19, 6322 50 bis 6322 81, 6322 85, 6323 80 bis 6324 10, 6324 60
● 6313	Seidenspinnerei ²⁾	6321 91, 6322 91, 6324 91
6322	Zwirnerie, handelsfertige Aufmachung von Baumwollgarnen	6328 11 bis 6328 12, 6328 19 bis 6328 31, 6328 51, 6328 71, 6328 79 bis 6329 10, 6329 50, 6329 80 bis 6329 90
6323	Zwirnerie, handelsfertige Aufmachung von Seidengarnen, Texturiererei	6328, 6328 16 bis 6328 17, 6329 60 bis 6329 70
● 6331	Wollweberei, a.n.g.	6371 30, 6372 13 bis 6372 18, 6372 23, 6372 83, 6372 98, 6378 30, 6383 13

1) Soweit nicht besonders aufgeführt, jeweils einschl. zugehöriger Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen sowie Eigen- und Lohnveredlungsarbeiten. – 2) Gegebenenfalls mit SYPRO-Nummer 6323 zusammenfassen.

SYPRO		Meldenummern des Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989 1)
Nr.	Bezeichnung	
● 6332	Baumwollweberei, a.n.g.	6354, 6359 35 bis 6359 40, 6371 10 bis 6371 20, 6371 50, 6371 80 bis 6372 11, 6372 19 bis 6372 21, 6372 25, 6372 28 bis 6372 29, 6372 44, 6372 61 bis 6372 68, 6372 70, 6372 91 bis 6372 96, 6375 28, 6375 78 bis 6377 10, 6378 45 bis 6378 48, 6379 10, 6379 80 bis 6382 78, 6383 18 bis 6383 19, 6383 58
● 6333	Seidenweberei, a.n.g.	6371 40, 6371 60 bis 6371 70, 6372 24, 6372 26 bis 6372 27, 6372 42, 6372 45 bis 6372 49, 6372 69, 6372 84 bis 6372 89, 6375 22 bis 6375 24, 6375 73, 6377 50, 6379 60 bis 6379 70, 6383 56
6341	Woll-Spinnweberei, a.n.g. *)	wie SYPRO 6311 und 6331
6342	Baumwoll-Spinnweberei, a.n.g. *)	wie SYPRO 6312 und 6332
● 6354	Leinen-, Hanf- und Ramieaufbereitung und -verarbeitung	6317, 6325 10, 6372 12, 6372 22
● 6355	Juteweberei und -spinnweberei	6353 30, 6378 80
6357	Herstellung von Seilerwaren, Bindfäden, Schnüren u.ä. aus Fasern aller Art	6325 70, 6327, 6353 67 bis 6353 68
● 6361	Herstellung von Gardinstoff	6385
● 6365	Herstellung von Möbel- und Dekorationsstoff	6384
● 6370	Wirkerei, Strickerei	639
● 6380	Herstellung von Teppichen u.ä., beschichtetem Gewebe	6386 bis 6388
● 6391	Veredlung von Textilien	6301 bis 6309
● 6399	Sonstiges Textilgewerbe, a.n.g.	6315, 6318, 6351 bis 6352, 6353 70 bis 6353 95, 6355 bis 6359 20, 6359 60 bis 6359 91, 6372 51 bis 6372 59
● 6413	Herstellung von Herrenoberbekleidung	6411
● 6414	Herstellung von Damen- und Kinderoberbekleidung	6412 bis 6413
● 6421	Herstellung von Herren-, Damen- und Kinderwäsche	642
● 6425	Herstellung von Haus-, Bett- und Tischwäsche	6483 bis 6485
6430	Serienfertigung von genähter Arbeits-, Sport-, Leder- und Regenschutzbekleidung, Uniformen	6414 bis 6415, 6417 bis 6419

SYPRO		Meldenummern des Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989 1)
Nr.	Bezeichnung	
6440	Herstellung von Miederwaren	643
6450	Herstellung von Kopfbedeckungen, Bekleidungszubehör	644 bis 645
6460	Verarbeitung von Fellen, Pelzen	6416
6470	Herstellung von Bettwaren (ohne Matratzen)	6481, 6487
6481	Herstellung von konfektionierten textilen Artikeln für die Innenausstattung	6475
6489	Herstellung von sonstigen konfektionierten textilen Artikeln, a.n.g.	6471, 6477 bis 6479
6499	Mit dem Bekleidungs-gewerbe verbundene Tätigkeiten	6499
6510	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä.	6292
6550	Reparatur von Uhren, Schmuck	3792 70, 3992 50
6590	Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	3792 20, 3892 70, 3992 15 bis 3992 40, 5492
6811	Mahl- und Schäl-mühlen	6811
6812	Herstellung von Teigwaren	6812
6813	Herstellung von Nahrungsmitteln (ohne Teigwaren)	6815, 6834 97
6814	Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen	6816
6816	Herstellung von Kartoffelerzeugnissen, a.n.g.	6883
6818	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	6818 21 bis 6818 55
6819	Herstellung von Dauerbackwaren	6818 71 bis 6818 89
6821	Zuckerindustrie	6821
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	6825
6828	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	6827
6831	Molkerei, Käseerei	6834 11 bis 6834 12, 6834 16 bis 6834 21, 6834 25 bis 6834 29, 6834 40 bis 6834 58, 6834 70 bis 6834 95
6836	Herstellung von Dauer-milch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	6834 13 bis 6834 14, 6834 23, 6834 31 bis 6834 39, 6834 60
6841	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	6842
6844	Herstellung von Margarine u.ä. Nahrungsfetten	6845
6847	Talg-schmelzen, Schmalzsiedereien	6847
6852	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe)	6853 11 bis 6853 29, 6853 91 bis 6854 90
6853	Fleischwarenindustrie (ohne Talg-schmelzen, Schmalzsiedereien)	6853 31 bis 6853 89 *)
6854	Fleischerei	6853 31 bis 6853 89 **)
6856	Fischverarbeitung	6859
6860	Verarbeitung von Kaffee, Tee, Herstellung von Kaffeemitteln	686
6871	Brauerei	6871
6872	Mälzerei	6872
6873	Alkoholbrennerei	6873
6875	Herstellung von Spirituosen	6876
6877	Herstellung und Verarbeitung von Wein	6877
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	6879
6882	Übriges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	6882, 6885 bis 6888
6889	Herstellung von Futtermitteln	6889
6911	Herstellung von Zigaretten	691
6915	Tabakverarbeitung (ohne Herstellung von Zigaretten)	69 (ohne 691)

*) Überwiegend industrielle Fertigung. - **) Überwiegend handwerkliche Fertigung.

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

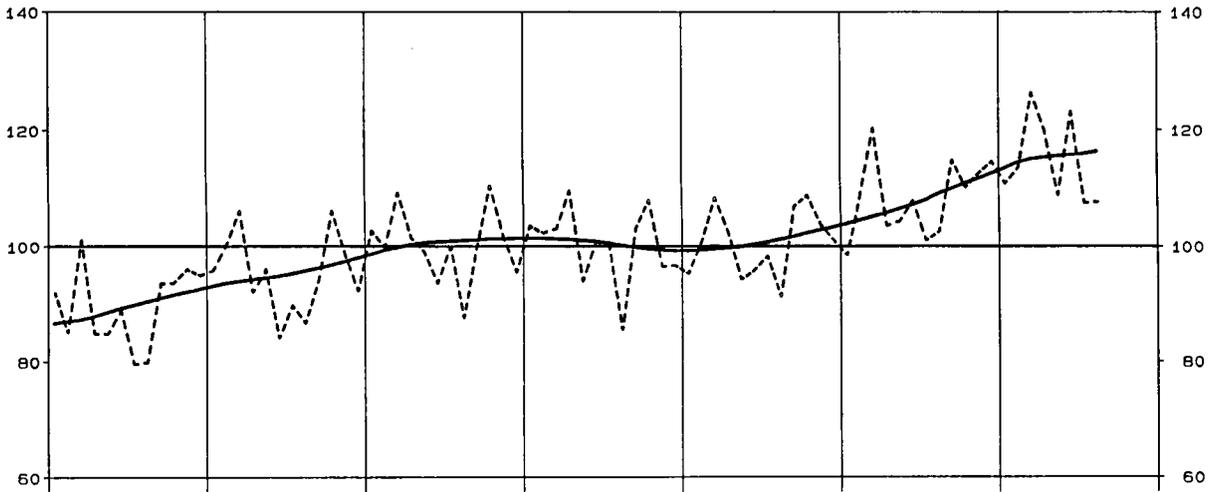
1) Soweit nicht besonders aufgeführt, jeweils einschl. zugehöriger Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen sowie Eigen- und Lohnveredlungsarbeiten.

AUFTRAGSEINGANG IM VERARBEITENDEN GEWERBE

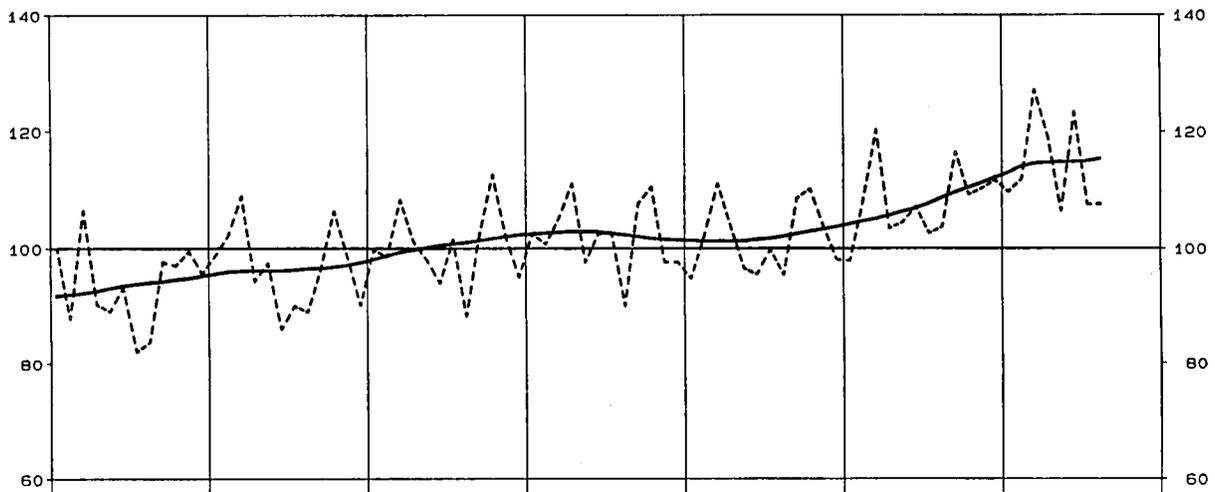
Volumenindizes 1985 = 100

----- Originalwerte
—— Glatte Komponente

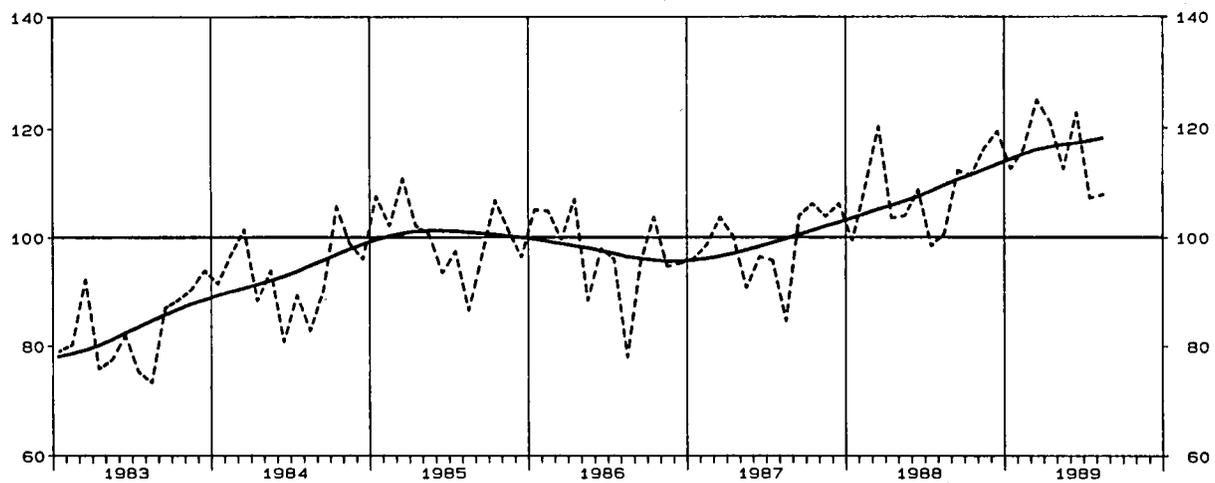
Verarbeitendes Gewerbe, Insgesamt



Verarbeitendes Gewerbe, Inland



Verarbeitendes Gewerbe, Ausland

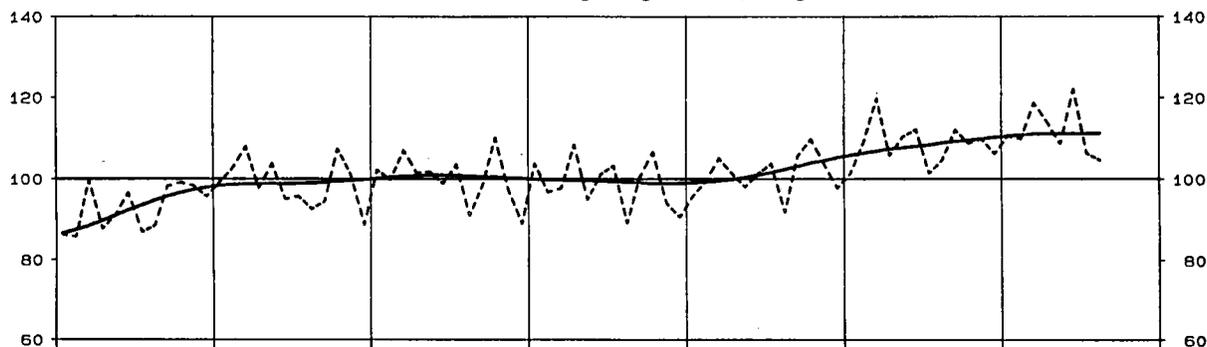


AUFTRAGSEINGANG IM VERARBEITENDEN GEWERBE

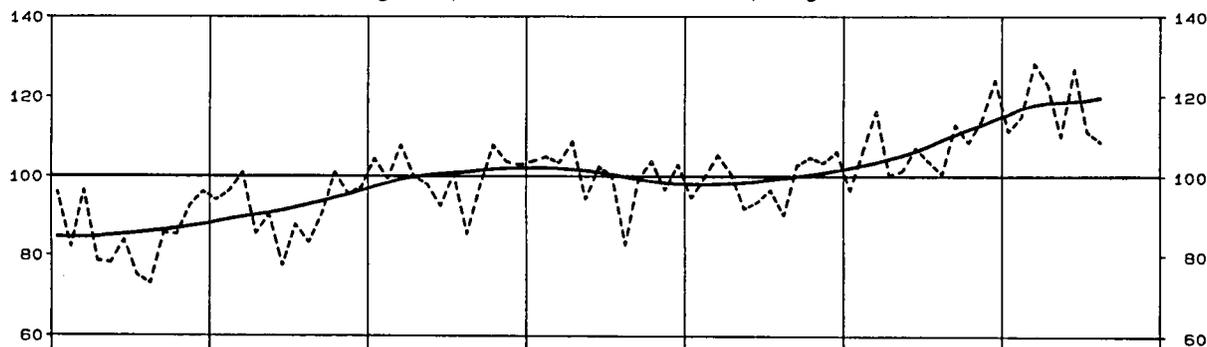
Volumenindizes 1985 = 100

----- Originalwerte
—— Glatte Komponente

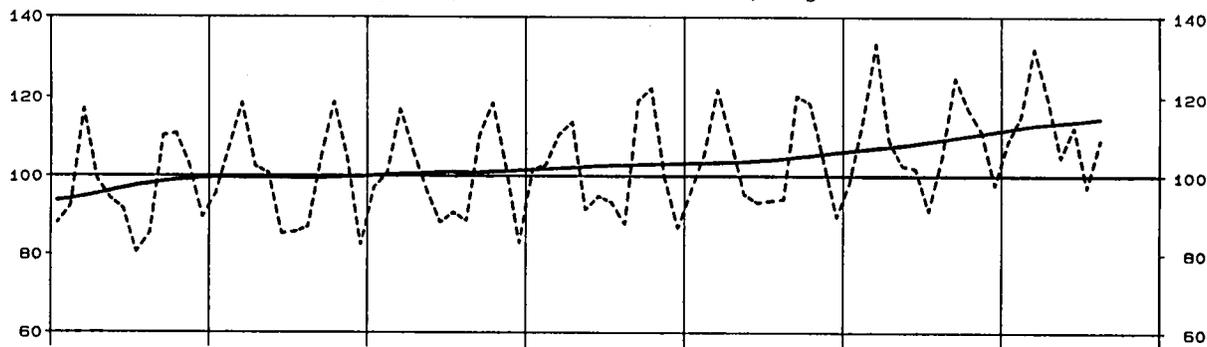
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe, Insgesamt



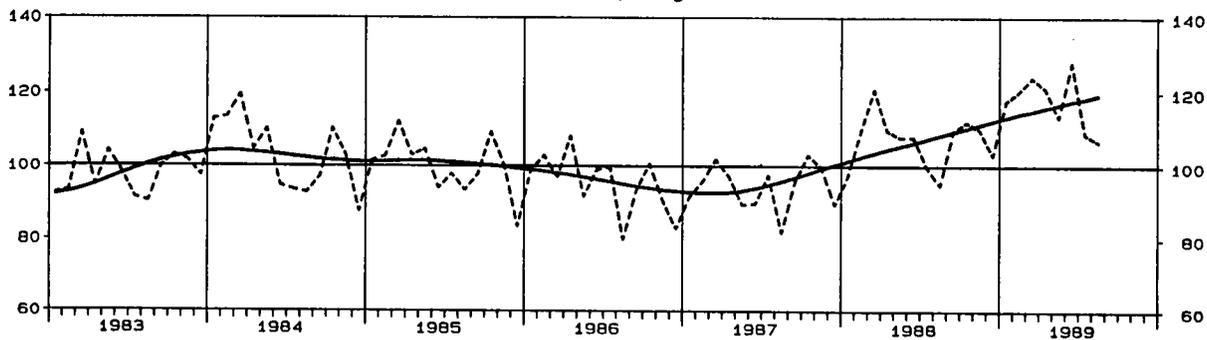
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe, Insgesamt



Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe, Insgesamt



Chemische Industrie, Insgesamt

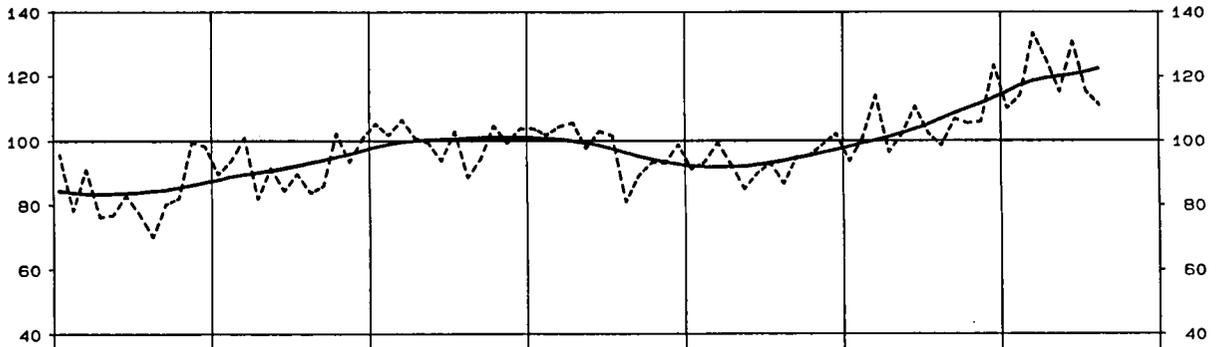


AUFTRAGSEINGANG IM VERARBEITENDEN GEWERBE

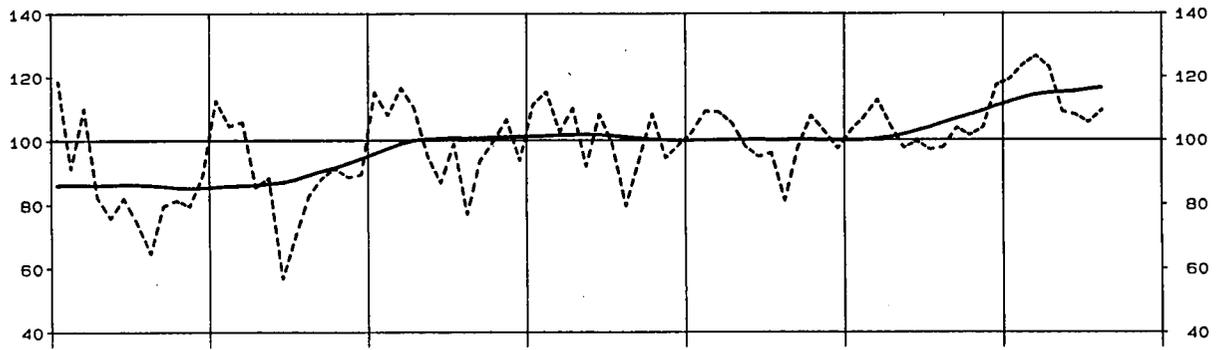
Volumenindizes 1985 = 100

----- Originalwerte
———— Glatte Komponente

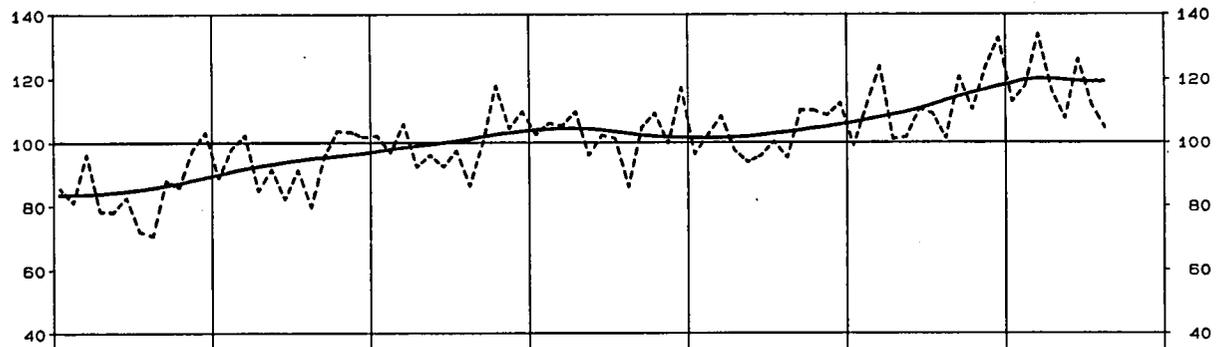
Maschinenbau, Insgesamt



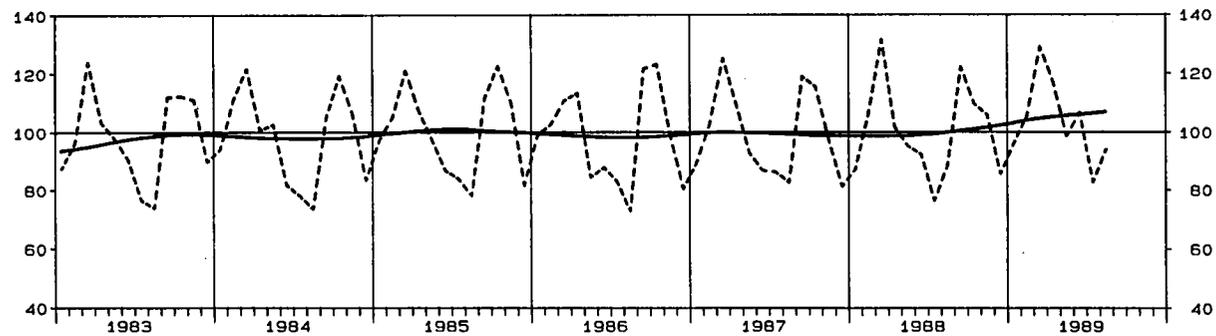
Strassenfahrzeugbau, Insgesamt



Elektrotechnik, Insgesamt



Textilgewerbe, Insgesamt

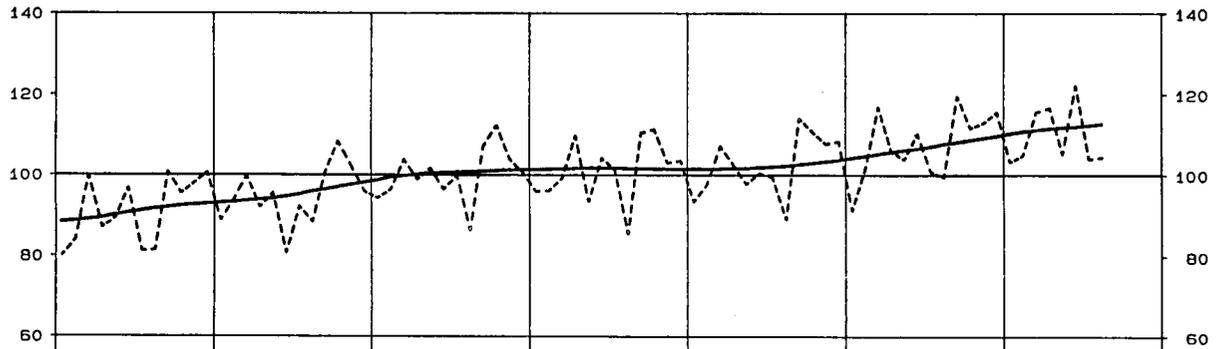


UMSATZ IM VERARBEITENDEN GEWERBE

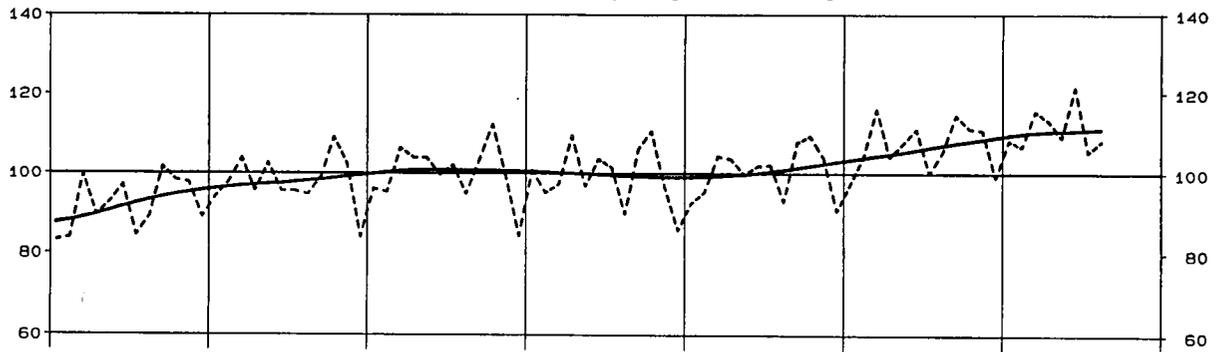
Volumenindizes 1985 = 100

----- Originalwerte
———— Glatte Komponente

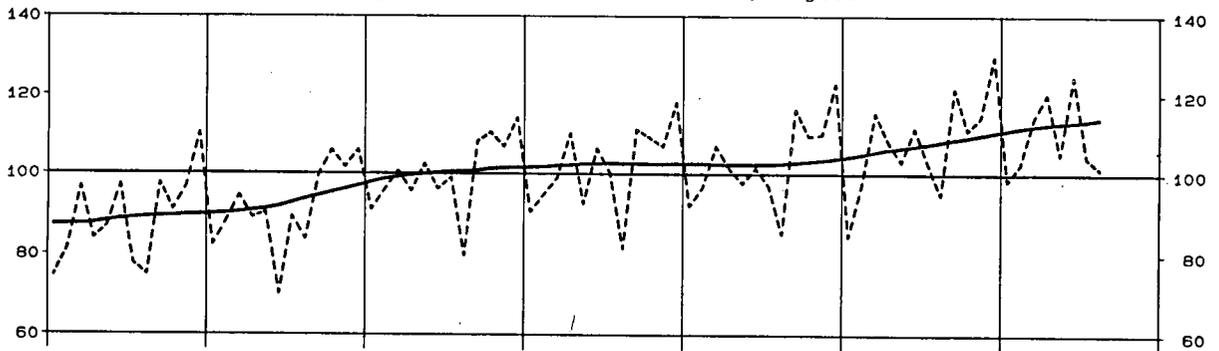
Verarbeitendes Gewerbe, Insgesamt



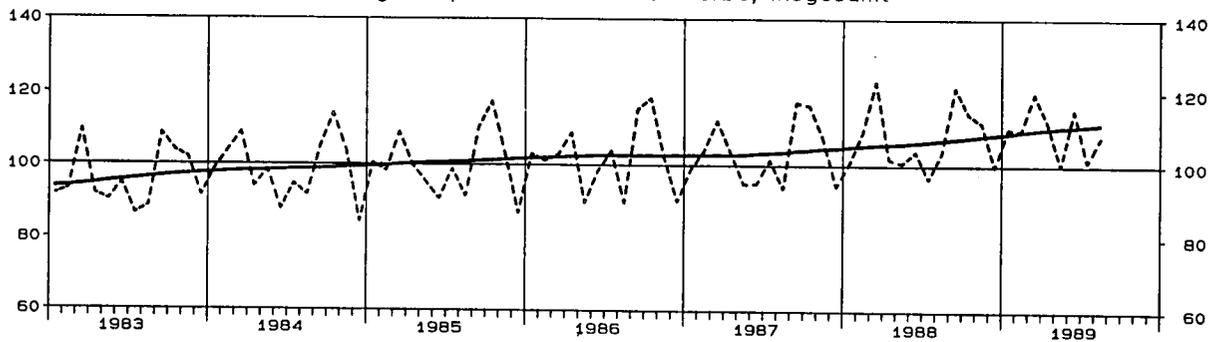
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe, Insgesamt



Investitionsgüter produzierendes Gewerbe, Insgesamt



Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe, Insgesamt



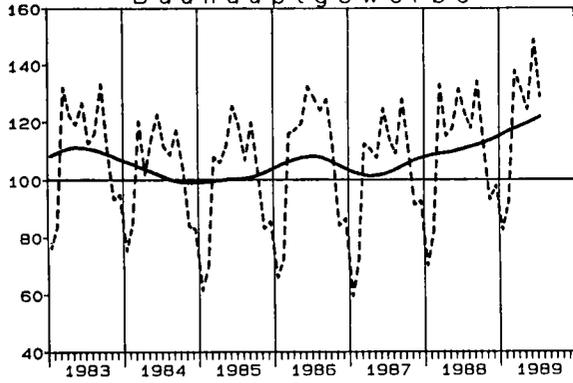
Bauhauptgewerbe

Volumenindizes 1985 = 100

----- Originalwerte
 ——— Glatte Komponente

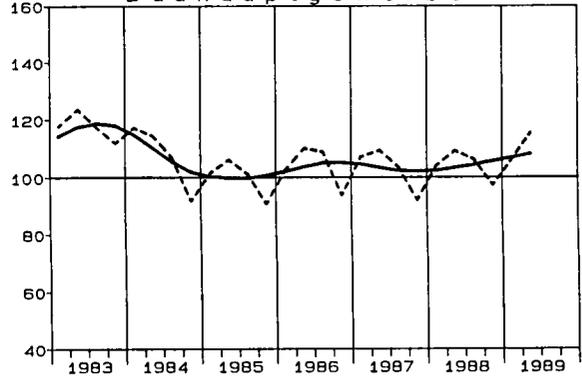
Auftragseingang

Bauhauptgewerbe

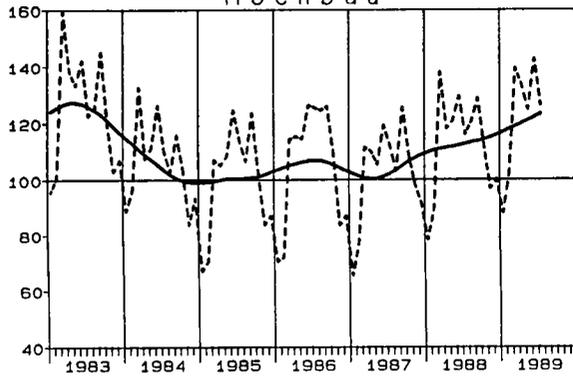


Auftragsbestand

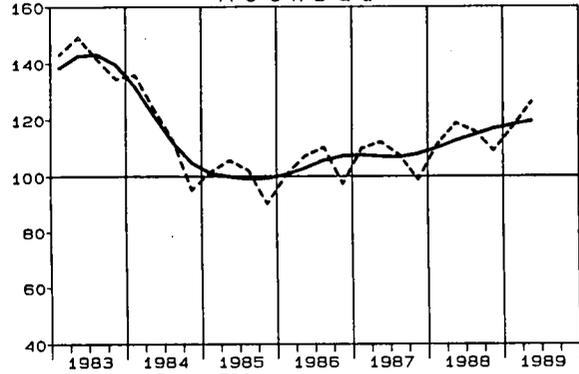
Bauhauptgewerbe



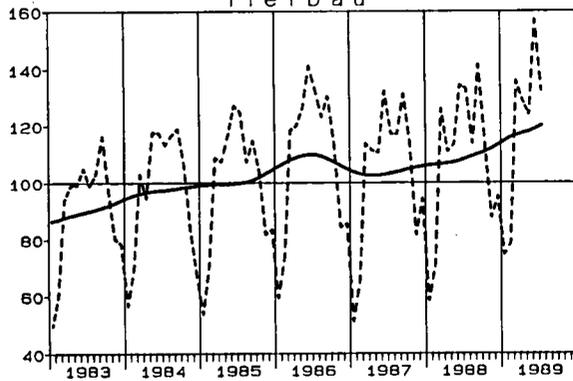
Hochbau



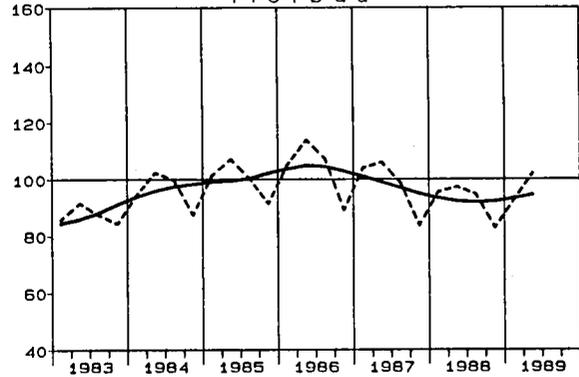
Hochbau



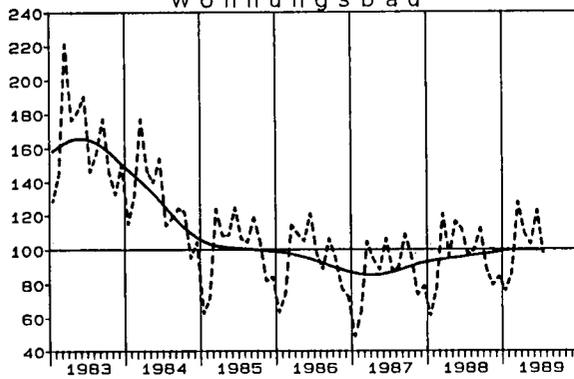
Tiefbau



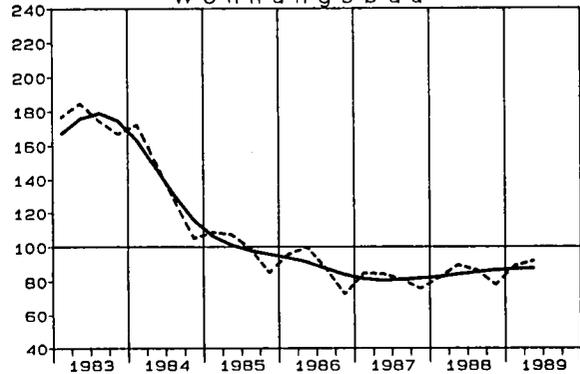
Tiefbau



Wohnungsbau



Wohnungsbau



ART DER BAUTEN UND AUFTRAGGEBER	1986	1987	1988	VERAEN- DERUNG IN O/O 1988 GEGEN 1987	1988 2.HJ	1989 1.HJ	VERAENDERUNG IN O/O				VERAENDERUNG IN O/O			
							1.HJ 1989 GEGEN 1.HJ 1988	1.HJ 1989 GEGEN 2.HJ 1988	1989 1.VJ	1989 2.VJ	2.VJ 1989 GEGEN 2.VJ 1988	2.VJ 1989 GEGEN 1.VJ 1989		
														WERT
BAUHAUPTGEWERBE	109.1	106.2	116.0	9.2	119.1	127.9	13.3	7.4	110.9	144.9	14.1	30.7		
HOCHBAU	107.5	105.7	118.2	11.8	118.9	131.2	11.8	10.3	117.6	144.7	12.5	23.0		
WOHNUNGSBAU	95.0	89.4	100.0	11.9	98.6	112.0	10.3	13.6	103.2	120.8	6.8	17.1		
SONSTIGER HOCHBAU	114.9	115.4	128.8	11.6	130.9	142.4	12.4	8.8	126.1	158.7	15.3	25.9		
GEWERBL.U.IND.BAU FUER UNTERNEHMEN SOWIE LANDWIRTSCHAFTL.BAU	117.0	117.8	138.9	17.9	139.8	159.2	15.4	13.9	142.6	175.8	22.1	23.3		
BAUTEN FUER BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST	133.3	95.2	128.1	34.6	144.8	149.6	34.3	3.3	127.9	171.2	23.6	33.9		
BAUTEN FUER OEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER U.ORGANI- SATIONEN OH.ERWERBSZWECK	109.1	111.7	107.3	-3.9	110.7	105.7	1.8	-4.5	90.5	120.9	-2.7	33.6		
GEWERBL.U.IND.BAU FUER UNTERNEHMEN, LANDWIRT- SCHAFTL.BAU SOWIE BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST	117.5	117.0	138.5	18.4	140.0	158.9	16.0	13.5	142.1	175.7	22.3	23.6		
TIEFBAU	111.2	106.7	113.1	6.0	119.4	123.4	15.7	3.4	101.6	145.2	16.3	42.9		
STRASSENBAU	104.2	101.9	107.4	5.4	111.8	115.9	12.5	3.7	80.2	151.6	13.6	89.0		
SONSTIGER TIEFBAU	115.1	109.3	116.1	6.2	123.5	127.4	17.2	3.2	113.1	141.7	17.9	25.3		
GEWERBL.U.IND.BAU FUER UNTERNEHMEN	121.4	118.5	135.0	13.9	142.9	158.9	25.0	11.2	152.3	165.4	18.6	8.6		
BAUTEN FUER BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST	122.2	104.4	93.4	-10.5	89.7	106.5	9.6	18.7	97.8	115.2	27.9	17.8		
BAUTEN FUER OEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER U.ORGANI- SATIONEN OH.ERWERBSZWECK	110.5	106.2	112.9	6.3	122.8	118.0	14.6	-3.9	98.9	137.2	15.8	38.7		
GEWERBL.U.IND.BAU FUER UNTERNEHMEN SOWIE BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST	121.7	113.7	120.7	6.2	124.6	140.9	20.5	13.1	133.6	148.2	20.9	10.9		
														VOLUMEN
BAUHAUPTGEWERBE	107.2	102.8	110.7	7.7	113.1	119.6	10.4	5.7	104.3	134.8	10.9	29.2		
HOCHBAU	105.8	102.3	112.4	9.9	112.4	121.8	8.3	8.4	110.0	133.5	8.7	21.4		
WOHNUNGSBAU	93.8	86.9	95.6	10.0	93.6	104.4	7.0	11.5	96.9	111.9	3.2	15.5		
SONSTIGER HOCHBAU	112.9	111.4	122.3	9.8	123.5	132.0	8.9	6.9	117.8	146.3	11.4	24.2		
TIEFBAU	109.1	103.4	108.3	4.7	114.1	116.5	13.7	2.1	96.4	136.6	14.1	41.7		
STRASSENBAU	102.1	98.8	103.1	4.4	107.1	109.8	10.9	2.5	76.4	143.1	11.6	87.3		
SONSTIGER TIEFBAU	112.8	105.9	111.1	4.9	117.9	120.1	15.0	1.9	107.3	133.0	15.6	24.0		

IM BAUHAUPTGEWERBE

WERT

= 100

1988 JULI	1988 AUG.	1988 SEP.	1988 OKT.	1988 NOV.	1988 DEZ.	1989 JAN.	1989 FEB.	1989 MAR.	1989 APR.	1989 MAI	1989 JUNI	1989 JULI	VERÄNDERUNG IN O/O JULI 1989 GEGEN JULI 1988	JULI 1989 GEGEN JUNI 1989	KUMULIERT JAN. 1989 BIS JULI 1989	VERÄN- DERUNG IN O/O JULI GEGEN VORJAHR	ART DER BAUTEN UND AUFTRAGGEBER
--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	--	---------------------------------------	--	--	---------------------------------------

INDEX

129.3	123.8	141.2	118.5	98.2	103.8	87.4	98.3	147.1	140.6	133.6	160.4	139.3	7.7	-13.2	129.5	12.3	BAUHAUPTGEWERBE
122.0	127.3	136.2	118.7	102.8	106.5	93.9	109.4	149.6	143.7	134.9	155.4	137.6	12.8	-11.5	132.1	11.9	HOCHBAU
102.1	104.7	118.5	93.3	83.7	89.3	80.5	92.1	136.9	117.7	111.2	133.6	106.6	4.4	-20.2	111.2	9.4	WOHNUNGSBAU
133.7	140.6	146.7	133.6	114.1	116.7	101.7	119.6	157.0	158.9	148.9	168.3	155.9	16.6	-7.4	144.3	13.0	SONSTIGER HOCHBAU
144.5	147.7	158.0	135.9	122.8	130.1	115.7	137.4	174.8	173.4	163.7	190.4	169.6	17.4	-10.9	160.7	15.7	GEWERBL. U. IND. BAU FUER UNTERNEHMEN SOWIE LANDWIRTSCHAFTL. BAU
105.0	178.2	127.8	124.4	208.1	125.3	132.0	66.4	185.3	226.1	187.8	99.7	122.0	16.2	22.4	145.6	31.8	BAUTEN FUER BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST
112.9	122.3	124.0	129.5	88.0	87.3	69.4	85.5	116.7	122.7	113.9	126.1	129.2	14.4	2.5	109.1	3.8	BAUTEN FUER OEFFENTL. AUFTRAGGEBER U. ORGA- NISATIONEN OH. ERWERBSZ.
143.1	148.8	156.9	135.5	125.8	129.9	116.3	134.9	175.2	175.3	164.6	187.2	167.9	17.3	-10.3	160.2	16.2	GEWERBL. U. IND. BAU FUER UNTERNEHMEN, LANDWIRT- SCHAFTL. BAU SOWIE BUN- DESBAHN UND BUNDESPOST
139.4	118.9	148.2	118.2	91.8	100.0	78.4	82.8	143.7	136.4	131.7	167.4	141.6	1.6	-15.4	126.0	13.1	TIEFBAU
137.2	125.9	138.9	117.7	74.4	76.4	54.3	66.9	119.4	143.7	135.0	176.2	142.2	3.6	-19.3	119.7	11.0	STRASSENBAU
140.5	115.1	153.2	118.4	101.2	112.8	91.4	91.3	156.7	132.5	130.0	162.7	141.2	0.5	-13.2	129.4	14.3	SONSTIGER TIEFBAU
145.6	146.9	156.9	150.5	124.0	133.3	135.9	131.8	189.2	150.3	144.5	201.5	164.3	12.8	-18.5	159.6	23.1	GEWERBL. U. IND. BAU FUER UNTERNEHMEN
96.3	87.5	112.8	89.7	71.8	79.8	88.6	81.4	123.4	101.6	95.7	148.2	98.1	1.9	-33.8	105.3	8.4	BAUTEN FUER BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST
148.7	107.1	161.1	110.6	97.8	111.3	71.7	75.2	149.8	131.7	131.5	148.3	141.0	-5.2	-4.9	121.3	10.8	BAUTEN FUER OEFFENTL. AUFTRAGGEBER U. ORGA- NISATIONEN OH. ERWERBSZ.
128.7	126.5	141.8	129.6	106.1	115.0	119.7	114.5	166.6	133.6	127.8	183.2	141.6	10.0	-22.7	141.0	18.9	GEWERBL. U. IND. BAU FUER UNTERNEHMEN SOWIE BUN- DESBAHN UND BUNDESPOST

INDEX

123.1	117.7	134.2	112.3	93.0	98.2	82.4	92.5	138.0	131.4	124.2	148.8	128.9	4.7	-13.4	120.9	9.5	BAUHAUPTGEWERBE
115.8	120.6	128.8	112.0	96.9	100.3	88.1	102.5	139.5	133.2	124.5	142.9	126.3	9.1	-11.6	122.4	8.4	HOCHBAU
97.3	99.6	112.6	88.5	79.3	84.3	75.9	86.6	128.1	109.5	103.0	123.2	98.2	0.9	-20.3	103.5	6.0	WOHNUNGSBAU
126.7	132.9	138.4	125.9	107.3	109.7	95.3	111.9	146.2	147.1	137.2	154.5	142.8	12.7	-7.6	133.6	9.5	SONSTIGER HOCHBAU
133.3	113.7	141.6	112.8	87.7	95.3	74.6	78.7	136.0	128.8	123.9	157.0	132.5	-0.6	-15.6	118.8	11.1	TIEFBAU
131.5	120.7	133.2	112.7	71.3	73.0	51.9	63.8	113.4	136.1	127.4	165.9	133.8	1.7	-19.3	113.2	9.2	STRASSENBAU
134.3	109.9	146.2	112.9	96.5	107.3	86.9	86.7	148.2	124.8	122.0	152.2	131.8	-1.9	-13.4	121.8	12.2	SONSTIGER TIEFBAU

3 AUFTRAGSEINGANG IM BAUHAUPTGEMERBE
3.2 KALENDER- UND SAISONBEREINIGTER WERT
1985 = 100

ART DER BAUTEN UND AUFTRAGGEBER	1988	1988	1988	1988	1988	1988	1989	1989	1989	1989	1989	1989	1989	1989	VERAEN- DERUNG IN O/O GEGEN VORMONAT
	JULI	AUG.	SEP.	OKT.	NOV.	DEZ.	JAN.	FEB.	MAR.	APR.	MAI	JUNI	JULI		
WERTINDEX															
BAUHAUPTGEMERBE	118.0	115.8	118.2	116.8	115.7	120.5	124.5	127.9	124.6	131.8	125.6	133.4	129.5	-2.9	
HOCHBAU	116.1	121.3	118.1	118.9	116.2	124.7	125.3	132.0	125.0	134.2	127.3	134.6	133.7	-0.7	
WOHNUNGSBAU	102.5	101.5	100.8	95.3	102.7	104.4	109.6	111.2	109.4	111.3	99.3	110.9	107.2	-3.3	
SONSTIGER HOCHBAU	124.0	133.7	128.0	132.5	124.9	136.3	135.2	144.4	135.5	147.4	144.0	149.6	148.8	-0.5	
GEWERBL. U. IND. BAU FUER UNTERNEHMEN SOWIE LANDWIRTSCHAFTL. BAU	136.3	143.1	142.4	137.4	138.8	148.6	141.3	157.1	148.5	162.8	157.4	171.9	165.2	-3.9	
BAUTEN FUER BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST	113.0	140.6	83.7	138.4	192.9	149.3	170.8	136.0	164.8	205.0	169.7	79.9	138.2	73.0	
BAUTEN FUER DEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER U. ORGANI- SATIONEN OH. ERWERBSZWECK	97.4	111.8	99.7	120.8	95.0	107.5	117.6	117.1	109.2	109.4	112.7	103.8	114.1	9.9	
TIEFBAU	119.9	108.8	118.3	113.2	115.8	115.0	123.9	122.5	124.4	128.5	124.1	132.8	123.3	-7.2	
STRASSENBAU	110.4	102.8	101.5	109.0	105.3	111.0	117.6	117.0	110.4	121.0	117.5	129.6	117.4	-9.4	
SONSTIGER TIEFBAU	125.2	112.4	127.1	115.4	122.2	117.4	127.8	125.8	131.8	132.8	127.9	134.9	126.0	-6.6	
GEWERBL. U. IND. BAU FUER UNTERNEHMEN	135.1	138.8	141.3	145.9	142.6	142.2	159.9	158.1	171.5	155.7	151.9	166.8	154.8	-7.2	
BAUTEN FUER BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST	99.3	100.2	95.9	112.3	98.1	73.4	90.6	89.2	96.4	108.5	94.7	118.5	103.6	-12.6	
BAUTEN FUER DEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER U. ORGANI- SATIONEN OH. ERWERBSZWECK	126.2	102.7	128.4	101.0	117.7	117.5	122.3	118.8	123.1	127.3	125.5	125.9	117.8	-6.4	

VOLUMENINDEX

BAUHAUPTGEMERBE	112.5	110.2	112.3	110.8	109.6	114.1	117.6	120.3	116.4	123.0	116.6	123.3	119.8	-2.8
HOCHBAU	110.4	115.2	111.7	112.3	109.6	117.6	117.8	123.5	115.8	124.2	117.4	123.4	122.7	-0.6
WOHNUNGSBAU	97.9	96.7	95.7	90.4	97.4	98.6	103.5	104.4	101.8	103.4	91.8	101.9	98.9	-2.9
SONSTIGER HOCHBAU	117.6	126.7	120.8	125.0	117.5	128.3	126.9	134.9	125.3	136.1	132.7	137.0	136.3	-0.5
TIEFBAU	114.8	104.0	113.0	108.1	110.6	109.6	118.1	116.4	117.5	121.2	116.5	124.1	115.2	-7.2
STRASSENBAU	105.9	98.5	97.2	104.3	100.9	106.4	112.5	111.6	104.6	114.4	110.7	121.5	110.1	-9.4
SONSTIGER TIEFBAU	119.8	107.4	121.3	110.1	116.5	111.6	121.6	119.3	124.3	125.0	120.0	125.8	117.6	-6.5

4 AUFTRAGSBESTAND IM BAUHAUPTGEWERBE

4.1 ORIGINALWERT

1985 = 100

ART DER BAUTEN UND AUFTRAGGEBER	1986	1987	1988	VERÄN- DERUNG IN O/D 1988 GEGEN 1987	1988 JUNI	1988 SEP.	1988 DEZ.	1989 MAR.	1989 JUNI	VERÄNDERUNG III O/D GEGEN VORJAHERS-VOR- QUARTAL	
WERTINDEX											
BAUHAUPTGEWERBE	105.7	106.5	109.3	2.6	114.1	111.7	102.8	112.9	123.6	8.3	9.5
HOCHBAU	105.4	110.6	119.3	7.9	124.0	121.9	115.6	125.0	135.8	9.5	8.6
WOHNUNGSBAU	90.0	84.0	87.9	4.6	93.3	90.8	82.4	94.7	98.9	6.0	4.4
SONSTIGER HOCHBAU	114.9	126.9	138.5	9.1	142.9	141.0	135.9	143.6	158.5	10.9	10.4
GEWERBL. U. IND. BAU FUER UNTERNEHMEN SONIE LANDWIRTSCHAFTL. BAU	117.3	133.4	152.2	14.1	157.0	153.7	149.7	164.5	185.1	17.9	12.5
BAUTEN FUER BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST	114.0	118.8	109.7	-7.7	108.3	111.3	112.8	133.1	154.5	42.7	16.1
BAUTEN FUER OEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER U. ORGANI- SATIONEN OH. ERWERBSZWECK	111.0	117.2	119.0	1.5	123.1	123.1	115.8	110.5	115.7	-6.0	4.7
GEWERBL. U. IND. BAU FUER UNTERNEHMEN, LANDWIRT- SCHAFTL. BAU SONIE BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST	117.1	132.6	149.9	13.0	154.4	151.4	147.7	162.8	183.4	18.8	12.7
TIEFBAU	105.9	101.3	96.8	-4.4	101.7	99.1	86.9	97.7	108.5	6.7	11.1
STRASSENBAU	101.9	101.9	101.3	-0.6	112.5	105.5	85.7	98.1	114.9	2.1	17.1
SONSTIGER TIEFBAU	107.7	101.1	94.9	-6.1	97.2	96.5	87.4	97.6	105.8	8.8	8.4
GEWERBL. U. IND. BAU FUER UNTERNEHMEN	121.3	108.1	106.9	-1.1	112.3	110.9	96.0	116.6	130.6	16.3	12.0
BAUTEN FUER BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST	91.7	79.5	50.3	-36.7	53.7	46.4	37.4	42.1	44.7	-16.8	6.2
BAUTEN FUER OEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER U. ORGANI- SATIONEN OH. ERWERBSZWECK	109.8	107.7	109.4	1.6	110.3	112.5	105.2	114.3	122.9	11.4	7.5
GEWERBL. U. IND. BAU FUER UNTERNEHMEN SONIE BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST	104.8	92.1	75.3	-18.2	79.6	74.9	63.3	75.0	82.6	3.8	10.1
VOLUMENINDEX											
BAUHAUPTGEWERBE	103.9	103.1	104.3	1.2	109.3	106.4	97.3	106.4	115.5	5.7	8.6
HOCHBAU	103.9	107.1	113.7	6.2	118.8	115.8	109.0	117.4	126.2	6.2	7.5
WOHNUNGSBAU	89.0	81.7	84.2	3.1	89.7	86.6	78.1	89.3	92.1	2.7	3.1
SONSTIGER HOCHBAU	113.1	122.7	131.8	7.4	136.6	133.8	128.0	134.6	147.1	7.7	9.3
TIEFBAU	103.9	98.1	92.6	-5.6	97.4	94.6	82.8	92.7	102.1	4.8	10.1
STRASSENBAU	99.7	98.7	97.2	-1.5	108.0	100.9	81.9	93.3	108.3	0.3	16.1
SONSTIGER TIEFBAU	105.6	97.9	90.7	-7.4	93.0	92.0	83.1	92.5	99.5	7.0	7.6

4 AUFTRAGSBESTAND IM BAUHAUPTGEWERBE

4.2 SAISONBEREINIGTER WERT

1985 = 100

ART DER BAUTEN UND AUFTRAGGEBER	1987 JUNI	1987 SEP.	1987 DEZ.	1988 MAR.	1988 JUNI	1988 SEP.	1988 DEZ.	1989 MAR.	1989 JUNI	VERÄND. IN %/O GEGEN VORQUARTAL
---------------------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--

WERTINDEX

BAUHAUPTGEWERBE	106.5	105.1	105.8	106.9	107.6	109.7	112.4	111.8	116.8	4.5
HOCHBAU	110.2	109.3	111.6	114.5	117.7	120.4	124.2	124.3	129.1	3.9
WOHNUNGSBAU	80.9	83.1	86.3	83.8	87.9	89.6	90.0	93.5	93.5	-
SONSTIGER HOCHBAU	128.2	125.3	127.2	133.4	136.1	139.4	145.1	143.2	150.9	5.4
GEWERBL. U. IND. BAU FUER UNTERNEHMEN SOWIE LANDWIRTSCHAFTL. BAU	134.3	132.8	135.6	145.7	148.5	152.7	162.0	162.2	175.4	8.1
BAUTEN FUER BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST	124.7	117.3	107.3	108.0	107.8	106.2	118.3	133.9	152.1	13.6
BAUTEN FUER OEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER U. ORGANI- SATIONEN OH. ERWERBSZWECK	118.7	114.0	115.3	115.7	118.4	120.8	120.2	113.2	111.1	-1.9
TIEFBAU	101.9	99.7	98.5	97.4	94.9	96.4	97.7	96.2	101.5	5.5
STRASSENBAU	101.4	100.9	102.0	101.3	100.4	100.9	101.7	98.5	102.5	4.1
SONSTIGER TIEFBAU	102.0	99.2	97.1	95.8	92.6	94.5	96.0	95.4	101.1	6.0
GEWERBL. U. IND. BAU FUER UNTERNEHMEN	107.5	107.7	107.3	107.3	105.7	107.2	107.9	115.2	123.3	7.0
BAUTEN FUER BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST	85.5	75.3	67.1	60.2	49.7	46.6	44.1	39.1	40.8	4.3
BAUTEN FUER OEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER U. ORGANI- SATIONEN OH. ERWERBSZWECK	107.1	106.4	106.1	106.7	106.2	110.2	113.5	112.1	118.7	5.9

VOLUMENINDEX

BAUHAUPTGEWERBE	103.3	101.5	101.9	102.7	103.0	104.6	106.6	105.2	108.9	3.5
HOCHBAU	106.8	105.6	107.6	109.9	112.7	114.6	117.4	116.5	119.7	2.7
WOHNUNGSBAU	78.7	80.7	83.6	80.8	84.5	85.6	85.4	88.0	87.0	-1.1
SONSTIGER HOCHBAU	124.1	120.9	122.4	127.8	129.9	132.4	137.0	134.0	139.8	4.3
TIEFBAU	98.9	96.4	94.9	93.5	90.9	92.2	93.1	91.1	95.5	4.8
STRASSENBAU	98.4	97.6	98.4	97.4	96.4	96.7	97.3	93.5	96.5	3.2
SONSTIGER TIEFBAU	99.0	95.8	93.5	91.9	88.6	90.3	91.4	90.2	95.0	5.3